

Titel

Anzeige
Tysabri

Hauptprogramm

ANIM 2007



**24. Arbeitstagung
für Neurologische Intensiv-
und Notfallmedizin**

**18. bis 20. Januar 2007
Stadthalle Chemnitz**

*Basistext
Tysabri*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XX
Zeitübersicht	
Donnerstag, 18. Januar 2007	XX
Freitag, 19. Januar 2007	XX
Samstag, 20. Januar 2007	XX
Wichtige Daten	XX
Wissenschaftliche Organisation	XX
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 18. Januar 2007	XX
Freitag, 19. Januar 2007	XX
Samstag, 20. Januar 2007	XX
Allgemeine Informationen	XX
Abstracteinsreichung	XX
Rahmenprogramm	XX
Sehenswürdigkeiten	XX
Hotelreservierungsformular	XX
Stadtplan Chemnitz	XX

XEOMIN®, 100 LD₅₀-Einheiten, Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung. **Wirkstoff:** Clostridium Botulinum Neurotoxin Typ A (150 kD), frei von Komplexproteinen. Verschreibungspflichtig! **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält: 100 LD₅₀-Einheiten Clostridium Botulinum Neurotoxin Typ A (150 kD), frei von Komplexproteinen, Albumin vom Menschen, Sucrose. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von Blepharospasmus und einer zervikalen Dystonie mit überwiegend rotatorischer Komponente (Torticollis spasmodicus) bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Botulinum Neurotoxin Typ A oder einen der sonstigen Bestandteile, generalisierte Störungen der Muskeltätigkeit (z.B. Myasthenia gravis, Lambert-Eaton-Syndrom). **Nebenwirkungen:** Können durch falsch platzierte Injektionen oder große Dosen hervorgerufen werden, die vorübergehend nahegelegene Muskelgruppen bzw. von der Injektionsstelle weiter entfernte Muskeln lähmen. Gewöhnlich treten Nebenwirkungen innerhalb der ersten Woche nach der Injektion auf und sind vorübergehend. Beschränkung auf das Gebiet um die Injektionsstelle möglich (z.B. lokale Schmerzen, Druckempfindlichkeit und/oder Blutergüsse im Bereich der Injektionsstelle). **Blepharospasmus:** Nebenwirkungen (Xeomin®): Häufig (≥1/100, <1/10): Ptosis, trockene Augen. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Parästhesien, Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Mundtrockenheit, Exanthem, Muskelschwäche, Verletzungen. Weitere Nebenwirkungen (Klinisches Vergleichspräparat mit herkömmlichem Botulinumtoxin Typ A - Komplex): Häufig (≥1/100, <1/10): Keratitis superficialis punctata, Lagophthalmus, Augenreizung, Photophobie, Lakrimation. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Schwindel, Schwäche der Fazialmuskeln, Erschlaffung des Gesichtes, Keratitis, Ektopropium, Diplopie, Entropium, visuelle Störungen, verschwommenes Sehen, Dermatitis, Müdigkeit. Selten (≥1/10.000, <1/1.000): Schwellung der Augenlider. Sehr selten (<1/10.000): Engwinkelglaukom, Ulcus corneae. **Torticollis spasmodicus:** Nebenwirkungen (Xeomin®): Häufig (≥1/100, <1/10): Dysphagie, Muskelschwäche, Rückenschmerzen. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Kopfschmerzen, Tremor, Augenschmerzen, Dysphonie, Diarrhoe, Mundtrockenheit, Erbrechen, Kolitis, Exanthem, Erythem, Pruritus, vermehrtes Schwitzen, Knochen-schmerzen, Myalgie, Asthenie, Entzündung der Injektionsstelle, Druckschmerzhaftigkeit an der Injektionsstelle. Weitere Nebenwirkungen (Klinisches Vergleichspräparat mit herkömmlichem Botulinumtoxin Typ A - Komplex): Sehr häufig (≥1/10): Schmerz. Häufig (≥1/100, <1/10): Schwindel, Taubheitsgefühl, Schläfrigkeit, Rhinitis, Infektion der oberen Atemwege, Übelkeit, Wundsein, Steifheit, Muskelhypertonus, allgemeine Schwäche, grippeartige Symptome, Unwohlsein. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Diplopie, Ptosis, Dyspnoe, Stimmveränderungen, Fieber. Dysphagien unterschiedlichen Schweregrades können eine Aspiration hervorrufen, so dass medizinisches Eingreifen notwendig werden kann. Die Dysphagie kann für zwei bis drei Wochen nach der Injektion anhalten, berichtet wurde in einem Fall auch ein Andauern bis zu fünf Monaten. Die Dysphagie scheint dosisabhängig zu sein. Aus klinischen Studien mit Botulinumtoxin Typ A - Komplex wurde berichtet, dass Dysphagie seltener auftritt, wenn die Gesamtdosis während einer Behandlung unter 200 Einheiten liegt. Es ist möglich, dass die o.g. Nebenwirkungen auch bei der Anwendung von Xeomin® auftreten können. **Allgemein** (Präparate mit herkömmlichem Botulinumtoxin Typ A - Komplex): Selten: kardiovaskuläre Ereignisse, wie Arrhythmie und Herzinfarkt, einige davon mit tödlichem Ausgang. Es ist unklar, ob diese Todesfälle durch herkömmliche Präparate mit dem Botulinumtoxin Typ A - Komplex verursacht wurden oder durch vorbestehende Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Einzelfall: Anaphylaktischer Schock. Nebenwirkungen ohne ursächlichen Zusammenhang: Erythema multiforme, Urticaria, Psoriasis-artiger Ausschlag, Pruritus, allergische Reaktionen. Erhöhter Jitter (EMG) in entfernt gelegenen Muskeln. **Hinweis:** Xeomin® darf nur von Ärzten mit geeigneter Qualifikation und nachgewiesener Fachkenntnis in der Behandlung mit Botulinumtoxin sowie im Umgang mit der erforderlichen Ausstattung, wie z.B. EMG, angewendet werden.



Klare Argumente für **XEOMIN**[®]

Botulinum Neurotoxin Typ A in reiner Form

- Pur:
Keine Komplexproteine
- Zuverlässig:
Hohe spezifische
biologische Aktivität
- Praktisch:
Stabil ohne Kühlung



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich laden wir Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin (DGNI), der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG), der Sektion Intensivmedizin und Neurotraumatologie der DGNC, der Arbeitsgemeinschaft Autonomes Nervensystem und der Klinik für Neurologie des Klinikums Chemnitz zur 24. Arbeitstagung für Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin (ANIM) nach Chemnitz ein.

Die diesjährige Tagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin wird erstmalig in Kooperation mit drei weiteren Fachgesellschaften stattfinden. In dieser Vielfalt sehen wir die Chance, wissenschaftliche und klinische Fragestellungen aus unterschiedlichen, sich sinnvoll ergänzenden Blickwinkeln unseres Fachgebiets zu betrachten und damit zu einem möglichst umfassenden Verständnis der behandelten Problematik zu gelangen. Dies bezieht auch die Beschäftigung mit kontrovers diskutierten Themen ein. In der Programmübersicht wurden gemeinschaftliche Sitzungen der Gesellschaften entsprechend farblich markiert. Einen besonderen Raum wird auch der wissenschaftliche Nachwuchs und die Präsentation der Poster erhalten. Neben der traditionellen Posterführung werden wir ausgewählte Posterbeiträge in Form von Kurzvorträgen dem Auditorium im Großen Saal präsentieren.

Ein Kongress ist immer ein Ort der Begegnung und des Austausches. Wir möchten diese besondere Möglichkeit nutzen und mit der Sitzung „Aktuelle Studien/Multizentrische Studienprojekte in der Neurologischen Intensivmedizin“ ein Forum bieten, in dem laufende oder geplante multizentrische Forschungsprojekte vorgestellt werden. Die Sitzung wird ausreichend Gelegenheit bieten, zu diskutieren, wie die hervorragende, z. T. flächendeckende Infrastruktur unserer neurologischen Intensivstationen und Stroke Units besser zu nutzen ist, um das große Potential an Patientendaten zu hochkarätigen multizentrischen Studien zusammenzuführen.

Die neurologische Intensivmedizin im interdisziplinären Spannungsfeld zur Neuroradiologie und Neurochirurgie stellt einen der Schwerpunkte unserer Veranstaltung dar. Die Pflegeorganisation und ethische Probleme bilden weitere Hauptthemen. Störungen des autonomen Nervensystems in der Intensivmedizin sowie die Problematik der Erfassung von Hirndruck und zerebraler Autoregulation sind ebenfalls weitere Schwerpunkte der Tagung. Ganz bewusst haben wir interdisziplinäre Themenblöcke zusammengestellt, damit ein breiter Wissensaustausch stattfinden kann. Besonders erfreut sind wir über die breite Resonanz der Veranstaltung, die u. a. durch viele interessante und hochwertige Abstrakteinreichungen zum Ausdruck kommt und die eine wesentliche Voraussetzung zum erfolgreichen Gelingen der Tagung darstellt. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Eingebettet in die Tagung finden verschiedene Satellitensymposien statt, die aktuelle und innovative Entwicklungen im Bereich von Diagnostik

und Therapie zum Inhalt haben. Eine umfangreiche Industrieausstellung bereichert den wissenschaftlichen Teil der Tagung.

Wir heißen Sie willkommen in Chemnitz, einer Stadt, die darauf wartet von Ihnen entdeckt zu werden. Zu den Hauptattraktionen von Chemnitz, der drittgrößten Stadt in den neuen Bundesländern, gehört das ausgedehnteste, noch geschlossen erhaltene Jugendstilviertel Europas. Dieses erinnert an eine Epoche der Stadt, in der Chemnitz mit 360 000 Einwohnern zu den Wirtschaftsmetropolen der deutschen Textilindustrie, des Maschinen- und Fahrzeugbaus zählte. Erfolgreiche Unternehmer traten als Mäzene und Förderer hervor; Jugendstilvillen und Gebäude der Bauhauserpoche sind überall augenfällig. Auf engstem Raum spiegelt Chemnitz heute wie kaum eine andere deutsche Großstadt die wechselvolle deutsche Geschichte wider. Aufgrund der verheerenden Vernichtungen kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs entstand und entsteht immer noch seit der Wende eine neue Innenstadt mit Bauten durch weltbekannte Architekten wie Helmut Jahn, Hans Kollhoff und andere. Der heutige Chemnitzer selbst macht kein Aufhebens um seine Stadt. Das haben andere zur Genüge getan. Zuletzt die, die ihr 1953 den Namen nahmen. Seit 1990 heißt Karl-Marx-Stadt wieder Chemnitz und der monumentale Bronzekopf des unwillkommenen Taufpaten schrumpfte sprachlich wieder zum „Nischel“.

Tagungsort ist die Stadthalle, die als zentrales Kultur- und Kongresszentrum mit modernen Kongresssälen und großzügigen Ausstellungsflächen ausgestattet ist.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen und wünschen uns allen drei spannende und inspirierende Kongresstage.

Ihre

J. Klingelhöfer

B. Schmidt

Konferenzräume	Großer Saal	Augustusburg III	Augustusburg I	Rabenstein	
12:00 - 12:30				Lunch-Symposium Shire Human Genetic Therapies xx	
12:30 - 13:00		Tutorial I Kardio-Pulmonale Reanimation xx	Tutorial II Bronchoskopie, Durchzugs- und Punktionstracheotomie xx		
13:00 - 13:30	Sitzung der DSG/DGNI			Tutorial III Beatmung / Langzeitbeatmung / ARDS xx	
13:30 - 14:00					
14:00 - 14:30		Akuttherapie des Schlaganfalls			
14:30 - 15:00			Tutorial I Kardio-Pulmonale Reanimation xx	Tutorial II Bronchoskopie, Durchzugs- und Punktionstracheotomie xx	Tutorial III Beatmung / Langzeitbeatmung / ARDS xx
15:00 - 15:30	Studienergebnisse und praktische Konsequenzen				
15:30 - 16:00					
16:00 - 16:30					
16:30 - 17:00					
17:00 - 17:30	Satellitensymposium Sanofi-Aventis Deutschland GmbH xx	P Tutorial I Kardio-Pulmonale Reanimation xx		P Tutorial II Lagerung nach Bobath xx	
17:30 - 18:00					
18:00 - 18:30					
18:30 - 19:00					
Ab 19:00	Eröffnungsveranstaltung, Die Welt des Musicals, Bühnenshow mit Studio WM xx				
	Get-Together-Abend in der Stadthalle xx				

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

Farbliche Legende

DSG/DGNI

Tutorial

Tutorial der Pflege

Konferenzräume	Kleiner Saal	Lichtenwalde	Salon am Tropenhaus	Tagungsraum 1
12:00 - 12:30				
12:30 - 13:00				
13:00 - 13:30	Tutorial IV Ausgewählte extra- und intrazerebrale Infektionen und deren Therapie in der Neurologischen Intensivmedizin xx	Tutorial V Bildgebende Diagnostik in der Neurologischen Intensivmedizin xx	Tutorial VI Monitoringverfahren (Neurophysiologisches Monitoring bei supratentoriellen Prozessen, Ultraschall-diagnostik) xx	Tutorial VII Herzrhythmusstörungen (Diagnostik und Therapie) xx
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30				
14:30 - 15:00				
15:00 - 15:30	Tutorial IV Ausgewählte extra- und intrazerebrale Infektionen und deren Therapie in der Neurologischen Intensivmedizin xx	Tutorial V Bildgebende Diagnostik in der Neurologischen Intensivmedizin xx	Tutorial VI Monitoringverfahren (Neurophysiologisches Monitoring bei supratentoriellen Prozessen, Ultraschall-diagnostik) xx	Tutorial VII Herzrhythmusstörungen (Diagnostik und Therapie) xx
15:30 - 16:00				
16:00 - 16:30				
16:30 - 17:00				
17:00 - 17:30	P Tutorial III Umgang mit sterbenden Patienten aus ärztlicher und pflegerischer Sicht xx	P Tutorial IV Basale Stimulation Behandlung von Schluckstörungen xx	P Tutorial V Versorgung chronischer Wunden xx	
17:30 - 18:00				
18:00 - 18:30				
18:30 - 19:00				
Ab 19:00	Eröffnungsveranstaltung, Die Welt des Musicals, Bühnenshow mit Studio WM xx			
	Get-Together-Abend in der Stadthalle xx			

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

Farbliche Legende

DSG/DGNI

Tutorial

Tutorial der Pflege

Konferenzräume	Großer Saal	Kleiner Saal	Salon am Tropenhaus	Augustusburg
08:30 - 09:00				
09:00 - 09:30	Kontroversen	Autonomes und peripheres Nervensystem in der Neurologischen Intensivmedizin	Ethik in der Neurologischen Intensivmedizin	
09:30 - 10:00				
10:00 - 10:30	XX	XX	XX	
10:30 - 11:00				
11:00 - 11:30	Präsidentensymposium	Krisen in der Neurologischen Intensivmedizin	Hirndruck und zerebrale Autoregulation	Pflegesitzung I – Ethik in der Neurologischen Intensivmedizin
11:30 - 12:00				
12:00 - 12:30	XX	XX	XX	XX
12:30 - 13:00	Satellitensymposium Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Satellitensymposium Biotest AG	Satellitensymposium UCB GmbH	Satellitensymposium Novartis Pharma GmbH
13:00 - 13:30	XX	XX	XX	XX
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30	Postersitzung			
14:30 - 15:00				
15:00 - 15:30	Satellitensymposium SOLVAY Arzneimittel GmbH	Satellitensymposium Biogen Idec GmbH	Satellitensymposium MSD Sharp & Dohme GmbH	Satellitensymposium Janssen-Cilag GmbH
15:30 - 16:00	XX	XX	XX	XX
16:00 - 16:30				
16:30 - 17:00	Kurzpäsentation ausgewählter Poster	Aktuelle Studien/ Multizentrische Studienprojekte in der Neurologischen Intensivmedizin	Sitzung der DGNC Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie	Pflegesitzung II
17:00 - 17:30				
17:30 - 18:00	XX	XX	XX	XX
18:00 - 18:30	Mitgliederversammlung			
18:30 - 19:00	XX			
19:00 - 19:30				
19:30 - 20:00				
Ab 20:00	Festabend im Industriemuseum			
				XX

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

Farbliche Legende

- DSG/DGNI
- AG Autonomes Nervensystem
- DGNC, Sektion Intensivmedizin
- Pflegesitzung
- Gemeinschaftssitzung DSG/DGNI & DGNC
- Gemeinschaftssitzung DSG/DGNI & AG Autonom. NS
- Gemeinschaftssitzung AG Autonom. NS, DSG/DGNI & DGNC
- Gemeinschaftssitzung DGNI & Pflege

Konferenzräume	Großer Saal	Kleiner Saal	Salon am Tropenhaus	Augustusburg
08:00 - 08:30			Frühstückssymposium Novo Nordisk Pharma GmbH	
08:30 - 09:00			XX	
09:00 - 09:30	Der besondere Fall I	Zerebrovaskuläre Erkrankungen	Fortbildung/Workshop für Pflege	
09:30 - 10:00	XX	XX	XX	
10:00 - 10:30				
10:30 - 11:00	Posterpreisverleihung			
11:00 - 11:30	Der besondere Fall II	Entzündliche Erkrankungen in der Neurologischen Intensivmedizin	GACHE Studie	
11:30 - 12:00	XX	XX	XX	
12:00 - 12:30				
12:30 - 13:00	Schlusswort/ ANIM 2008			
13:00 - 13:30	XX			
13:30 - 14:00				
14:00 - 14:30			Neurovaskuläre Kopplung und Autonomes Nerven- system I	Fortbildungskolleg Autonomes Nervensystem
14:30 - 15:00			XX	
15:00 - 15:30				
15:30 - 16:00				
16:00 - 16:30			Neurovaskuläre Kopplung und Autonomes Nerven- system II	
16:30 - 17:00			XX	
17:00 - 17:30				
17:30 - 18:00				XX

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

Farbliche Legende

- DSG/DGNI
- AG Autonomes Nervensystem
- Pflegesitzung

Wichtige Daten

- 8. Januar 2007** Anmeldeschluss zu reduzierter Gebühr
Deadline 2
- 18. Januar 2007** ab 11.00 Uhr Registrierung am Kongressort,
Stadthalle Chemnitz
Kultur- und Kongresszentrum GmbH
Theaterstraße 3
09111 Chemnitz
- 18. Januar 2007** Get-Together-Abend
- 19. Januar 2007** Festabend im Industriemuseum Chemnitz

Wissenschaftliche Organisation

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin (DGNI)

Tagungspräsident Prof. Dr. Jürgen Klingelhöfer
Klinik für Neurologie des Klinikums Chemnitz
Dresdner Straße 178
09131 Chemnitz
Tel: 0371/333 10 530
Fax: 0371/333 10 532
E-Mail: neurologie@skc.de

Lokale Organisation Dr. Bernhard Schmidt
Klinik für Neurologie des Klinikums Chemnitz
Dresdner Straße 178
09131 Chemnitz
Tel: 0371/333 12 358
E-Mail: b.schmidt@skc.de

Dr. Madlen Griebhammer
E-Mail: m.fichtner@skc.de

Dr. Jens J. Schwarze
E-Mail: jens.schwarze@skc.de

Dr. Steve Dettmann
E-Mail: s.dettmann@skc.de

**Kongress- und
Ausstellungs-
Organisation** AKM Congress Service GmbH
Hauptstraße 18
79576 Weil am Rhein
Tel: 0 76 21/98 33-0
Fax: 0 76 21/78 7 14
E-Mail: info@akmcongress.com

Internet www.akmcongress.com/anim2007
www.anim2007.de

Wissenschaftliche Organisation

Wissenschaftlicher Vorstand

Prof. Dr. R. Biniak, Bonn
PD Dr. J. Berrouschot, Altenburg
Prof. Dr. O. Busse, Minden
Prof. Dr. M. Grond, Siegen
Prof. Dr. W. Hacke, Heidelberg
Prof. Dr. L. Harms, Berlin
Prof. Dr. W. F. Haupt, Köln
Prof. Dr. M. J. Hilz, Erlangen
Prof. Dr. M. Kaps, Giessen
PD Dr. W. Müllges, Würzburg
Prof. Dr. E. B. Ringelstein, Münster
Prof. Dr. E. Rickels, Ulm
Prof. Dr. D. Schneider, Leipzig
Prof. Dr. S. Schwab, Erlangen
Prof. Dr. R. Steinmeier, Chemnitz

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. P. Berlit, Essen
Prof. Dr. U. Bogdahn, Regensburg
Prof. Dr. F. K. Erbguth, Nürnberg
Prof. Dr. A. Ferbert, Kassel
Dr. J. Glahn, Minden
Prof. Dr. G. F. Hamann, Wiesbaden
Prof. Dr. R. W. C. Janzen, Frankfurt
Dr. J. M. Jauß, Giessen
Prof. Dr. J. Jörg, Wuppertal
Prof. Dr. W. Jost, Wiesbaden
Prof. Dr. R. von Kummer, Dresden
Prof. Dr. J. Meixensberger, Leipzig
PD Dr. D. Nabavi, Berlin
Prof. Dr. R. Nau, Göttingen
Prof. Dr. H.W. Prange, Göttingen
Prof. Dr. H. Reichmann, Dresden
Prof. Dr. J. Röther, Minden
Prof. Dr. D. Sander, München
Prof. Dr. G. Schackert, Dresden
Prof. Dr. E. Schmutzhard, Innsbruck
Prof. Dr. J. Weber, Klagenfurt/Berlin
Prof. Dr. S. Zierz, Halle

- Schutz bei Hypertonie

TEVETEN[®] MONO
Eprospan

- **Intensive Blutdrucksenkung**
- **Getestet bei Hypertonikern nach Schlaganfall**

Teveten[®] Mono 600 mg Filmtabletten: Wirkstoff: Eprospanmesilat. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtablette enthält 735,8 mg Eprospanmesilat, entsprechend 600 mg Eprospan. **Sonstige Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Maisquellstärke (teilverzuckert), mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Magnesiumstearat, gereinigtes Wasser, Hypromellose, Titandioxid, Macrogol 400, Polysorbat 80. **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Eprospan oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels, Schwangerschaft, Stillzeit, schwere Leberschädigung. **Nebenwirkungen:** *Nebenwirkungen aus klinischen Studien:* Häufig: virale Infekte, Verletzungen und Schmerzen, Brustschmerzen, Palpitationen, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Rhinitis, Pharyngitis, Dyspnoe, Infektionen der oberen Atemwege, Husten, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Depressionen, Rückenschmerzen, Arthralgien, Harnwegsinfekte, Hypertriglyceridämie. Ein Zusammenhang mit Eprospan konnte nicht in allen Fällen gesichert werden. *Nebenwirkungen seit der Vermarktung:* Sehr selten: Gesichtsschwellung und/oder Angioödem, Hypotension einschließlich orthostatischer Dysregulation. Selten: Kopfschmerzen, Schwindel, Asthenie, Rash, Pruritus, Urtikaria. Laborbefunde: Selten: erhöhte Kalium- und Harnstoffwerte im Blut, niedrige Hämoglobinwerte. In seltenen Fällen erhöhte Leberfunktionswerte, die nicht in Zusammenhang mit der Einnahme von Teveten Mono 600 mg gebracht wurden. **Warnhinweise:** Enthält Lactose. Verschreibungspflichtig; Stand 08/2006.

12.00 – 14.00

und

14.30 – 16.30

Tutorials

Alle Tutorials werden 2-mal gehalten.

Damit besteht die Möglichkeit, 2 Tutorials zu belegen.

Tutorial I**Kardio-Pulmonale Reanimation***D. Blumenberg, Osnabrück**S. Höbner, Chemnitz***Augustusburg III****Praktische Übungen mit Mitarbeitern
der beteiligten Kliniken****Tutorial II****Bronchoskopie /****Durchzugs- und Punktionstracheotomie***E. Schmidt, Chemnitz**M. Ullmann, Chemnitz***Augustusburg I****Praktische Übungen mit Mitarbeitern
der beteiligten Kliniken**

13.00 – 14.30 und 15.00 – 16.30	Tutorials Alle Tutorials werden 2-mal gehalten. Damit besteht die Möglichkeit, 2 Tutorials zu belegen.	
Tutorial III	Beatmung / Langzeitbeatmung / ARDS <i>O. Eichelbrönner, Chemnitz</i> <i>U. Achtzehn, Chemnitz</i>	Rabenstein
Tutorial IV	Ausgewählte extra- und intrazerebrale Infektionen und deren Therapie in der Neurologischen Intensivmedizin <i>R. Nau, Göttingen</i> <i>E. Schmutzhard, Innsbruck (A)</i>	Kleiner Saal
Tutorial V	Bildgebende Diagnostik in der Neurologischen Intensivmedizin <i>E. Hofmann, Fulda</i> <i>J. Klisch, Erfurt</i>	Lichtenwalde
Tutorial VI	Monitoringverfahren (Neurophysiologisches Monitoring bei supratentoriellen Prozessen, Ultraschalldiagnostik) <i>A. Ferbert, Kassel</i> <i>E. Bartels, Göttingen/München</i>	Salon am Tropenhaus
Tutorial VII	Herzrhythmusstörungen (Diagnostik und Therapie) <i>J. Schweizer, Chemnitz</i> <i>C. Schindler, Dresden</i>	Tagungsraum 1

17.00 – 18.30	Tutorials der Pflege	
P Tutorial I	Kardio-Pulmonale Reanimation <i>M. Pügner, Chemnitz</i>	Augustusburg III
P Tutorial II	Lagerung nach Bobath <i>H. Schillo, Bonn</i> <i>M. Meiling, Bonn</i>	Rabenstein
P Tutorial III	Umgang mit sterbenden Patienten aus ärztlicher und pflegerischer Sicht <i>J. Glahn, Minden</i> <i>M. Kruse, Minden</i>	Kleiner Saal
P Tutorial IV	Basale Stimulation / Behandlung von Schluckstörungen <i>P. Nydahl, Kiel</i> <i>A. Albert, Chemnitz</i>	Lichtenwalde
P Tutorial V	Versorgung chronischer Wunden <i>A. Leimhofer, Lienz (A)</i>	Salon am Tropenhaus

Schutz vor weiteren
atherothrombotischen Ereignissen*:
Eröffnen Sie Perspektiven



Mehr

Schutz

von heute an



Das Wichtigste ist die Gesundheit

* Myokardinfarkt, ischämischer Schlaganfall oder kardiovaskulärer Tod

Plavix®

Clopidogrel 75mg

Schutz, der Perspektiven öffnet. Heute und auf Dauer.

Plavix® 75mg Filmtabletten; Wirkstoff: Clopidogrelhydrogensulfat. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtabl. Plavix® 75mg enthält: 97,875mg Clopidogrelhydrogensulfat (entspr. 75mg Clopidogrel). Sonst. Bestandteile: Mannitol (E 421), Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, hydriertes Rizinusöl, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Hypromellose (E 464), Lactose, Triacetin (E 1518), Carnaubawachs, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Prävention atherothrombotischer Ereignisse bei Pat. mit Herzinfarkt (wenige Tage bis 35 Tage zurückliegend), ischämischem Schlaganfall (7 Tage bis 6 Monate zurückliegend) oder mit nachgewiesener peripherer arterieller Verschlusskrankheit und bei Patienten mit Akutem Koronarsyndrom ohne ST-Streckenhebung (instabile Angina pectoris oder Non-Q-Wave-Myokardinfarkt) in Kombination mit Acetylsalicylsäure (ASS) und Myokardinfarkt mit ST-Streckenhebung, in Kombination mit ASS bei medizinisch behandelten Patienten, für die eine thrombolytische Therapie in Frage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Clopidogrelhydrogensulfat oder andere Bestandteile der Filmtabl. Schwere Leberfunktionsstörungen. Akute Blutung (z.B. bei Magen-Darm-Geschwüren oder intrakraniellen Blutungen), Schwangerschaft (mangels entspr. Daten), Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Blutungen: gastrointest. Blutungen, Purpura/blaue Flecken/Blutergüsse, Nasenbluten, Hämatome, Hämarthros, Hämaturie, Augenblutungen (konjunktival, okulär, retinal), Blutungen im Bereich des Atemtraktes (Hämoptysen, Lungenblutungen) und Blutungen aus Operationswunden. In Einzelfällen letale Blutungen (insb. intrakranielle, gastrointest., retroperitoneale Blutungen). Gelegentlich Neutropenie, Eosinophilie. Sehr selten schwere Neutropenie, aplast. Anämie, Panzytopenie, Granulozytopenie, Agranulozytose, Anämie, schwere Thrombozytopenie, thrombotisch-thrombozytopenische Purpura. Gastrointest. Nebenwirkungen, z.B. Bauchschmerzen, Dyspepsie, Diarrhö, wurden am häufigsten berichtet, gelegentlich Übelkeit, Obstipation, Erbrechen, Blähungen, Gastritis, Magen- oder Duodenalulzera. Sehr selten Colitis, Pancreatitis. Gelegentlich Hautreaktionen: Ausschlag, Pruritus. Sehr selten Angioödem, bullöse Dermatitis (Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse), Erythem, Urtikaria, Ekzem, Lichen planus. Gelegentlich Kopfschmerzen, Benommenheit und Parästhesien, selten Schwindel. Sehr selten Hepatitis, akutes Leberversagen. Sehr selten Bronchospasmus oder anaphylaxieähnliche Reaktionen, Serumkrankheit, interstitielle Pneumonie, Fieber, Gelenkschmerzen, Arthritis, Myalgie, Vasculitis, Hypotonie, Nierenfunktionsstörungen, erhöhte Leberwerte, erhöhte Kreatininspiegel, Geschmacksstörungen, Verwirrheitszustände oder Halluzinationen. Nebenwirkungen in Kombination mit ASS: signifikant erhöhtes Risiko für leichte, schwere und andere Blutungen (überwiegend gastrointest. oder Blutungen an Punktionsstellen). Keine Zunahme der Häufigkeit lebensbedrohlicher oder tödlicher Blutungen, insb. keine vermehrten intrakraniellen Blutungen. Die Rate schwerer Blutungen ist abhängig von der ASS-Dosis und nimmt im Verlauf der Therapie ab (siehe CURE-Studie). Die Häufigkeit schwerer Blutungen im Rahmen kardiochirurgischer Eingriffe war bei präoperativem Absetzen der Medikation > 5 Tage nicht erhöht; erhöhte Blutungsrate bei Absetzen der Medikation < 5 Tage. Thrombozytopenien oder Neutropenien nicht vermehrt. **Hinweise:** Clopidogrel ist 7 Tage vor einem elektiven operativen Eingriff abzusetzen, wenn keine Thrombozytenfunktionshemmung gewünscht ist. Rasche Normalisierung der Blutungszeit durch Plättchentransfusion möglich. Vorsichtsmaßnahme Blutbildkontrolle (siehe Fachinformation). **Wechselwirkungen sowie weitere Hinweise:** Siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Bei Pat. mit akutem Koronarsyndrom ohne ST-Streckenhebung Therapiebeginn mit einmalig 300mg Clopidogrel (Aufsättigungsdosis) und Fortsetzung mit 75mg täglich (in Kombination mit 75-325mg ASS täglich). Aufgrund des erhöhten Blutungsrisikos wird eine ASS-Dosierung bis max. 100mg empfohlen. Bei Pat. mit Myokardinfarkt mit ST-Streckenhebung Therapiebeginn mit einmalig 300mg Clopidogrel (Aufsättigungsdosis) und Fortsetzung mit 75mg täglich (in Kombination mit ASS) sowie mit und ohne Thrombolytika - Die Therapie sollte bei Pat. über 75 Jahre ohne Aufsättigungsdosis beginnen. **Verschreibungspflichtig.** Pharmazeutischer Unternehmer: Sanofi Pharma Bristol-Myers Squibb SNC, 174, avenue de France, 75013 Paris, Frankreich. Für Informationen zu diesem Arzneimittel wenden Sie sich bitte an den lokalen Vertreter des Zulassungsinhabers: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Potsdamer Straße 8, 10785 Berlin. AVS 314 06 023c-1239

Dosierung: Erw. und ältere Patienten erhalten tägl. 1 Filmtabl. unabhängig von den Mahlzeiten. Bei Kindern und Jugendlichen < 18 Jahren Sicherheit und Wirksamkeit nicht untersucht. **Handelsformen:** Plavix® 75 mg: 28 Tabl. (N2); 100 Tabl. (N3), Klinikpackung, Stand: September 2006 (2980)

12.00 – 12.30	Lunch-Symposium Shire Deutschland GmbH & Co KG	Rabenstein
	Morbus Fabry – eine häufige Differentialdiagnose beim jugendlichen Schlaganfall <i>A. Rolfs, Rostock</i>	S1
13.00 – 16.30	Sitzung der DSG/DGNI	Großer Saal
	Akuttherapie des Schlaganfalls <i>Vorsitz: M. Grond, Siegen</i> <i>S. Schwab, Erlangen</i>	
13.00	Vasospasmus nach SAB; Pathophysiologische Grundlagen und Behandlung <i>P. Vajkoczy, Mannheim</i>	V2
13.25	Blutzuckermanagement bei akutem Schlaganfall <i>R. Haberl, München</i>	V3
13.50	Neue pharmakologische Strategien in der Akuttherapie <i>M. Endres, Berlin</i>	V4
14.15	Therapieansätze mit Zytokinen und Stammzellen <i>W.-R. Schäbitz, Münster</i>	V5
	Studienergebnisse und praktische Konsequenzen <i>Vorsitz: O. Busse, Minden</i> <i>D. Schneider, Leipzig</i>	
14.50	Atorvastatin 80 mg für alle Patienten nach Schlaganfall? <i>M. Hennerici, Mannheim</i>	V6
15.15	Karotisstenose weiterhin Domäne der Gefäßchirurgie? <i>W. Theiss, München</i>	V7
15.40	Neue nicht-pharmakologische Strategien in der Akutbehandlung <i>P.D. Schellinger, Erlangen</i>	V8
16.05	Dekompressionsoperation nur bis 60 Jahre? <i>E. Jüttler, Heidelberg</i>	V9

17.00 – 18.30	Satellitensymposium Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Großer Saal
	Schlaganfallprävention: Welche Wege geht die antithrombozytäre Therapie? <i>Vorsitz: H.-C. Diener, Essen</i>	
17.00	Der Schlaganfallpatient als Gefäßpatient <i>C. Weimar, Essen</i>	S10
17.20	Brauchen wir die duale Plättchenhemmung in der Neurologie? <i>W. Hacke, Heidelberg</i>	S11
17.40	Thrombozytenfunktionshemmer vor, während und nach Operationen und Stenting hirnversorgender Arterien <i>H.-C. Diener, Essen</i>	S12
18.00	Risikobeurteilung zur Sekundärprävention nach Schlaganfall <i>K.M. Einhäupl, Berlin</i>	S13
18.20	Diskussion	

Ab 19.00

Eröffnungsveranstaltung

Großer Saal

Jürgen Klingelhöfer
Kongresspräsident

Detlef Nonnen
*Bürgermeister der Stadt Chemnitz,
Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Chemnitz GmbH*

Stefan Schwab
*Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Neurologische
Intensiv- und Notfallmedizin*

Heinz Reichmann
*Dekan der Medizinischen Fakultät der Technischen
Universität Dresden*

Jürgen Meixensberger
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Helma Orosz
Staatsministerin für Soziales

„Die Welt der Musicals“
Bühnenshow mit Studio W.M.

Großer Saal

Get-Together-Abend

Foyer

09.00 – 10.40	Kontroversen	Großer Saal
	<i>Vorsitz: J. Weber, Klagenfurt/Berlin K.M. Einhäupl, Berlin</i>	
09.00	Coiling versus Clipping bei akzidentiellen Aneurysmen	
	– Pro Coiling	V14
	<i>J. Klisch, Erfurt</i>	
	– Pro Clipping	V15
	<i>P. Vajkoczy, Mannheim</i>	
09.20	Intrazerebrale Blutung	
	– Konservative Therapie	V16
	<i>S. Schwab, Erlangen</i>	
	– Operative Therapie	V17
	<i>R. Firsching, Magdeburg</i>	
09.40	Neuromonitoring nach Schlaganfall	
	– Pro	V18
	<i>J. Meixensberger, Leipzig</i>	
	– Contra	V19
	<i>W. Müllges, Würzburg</i>	
10.00	Hirnabszess	
	– Konservative Therapie	V20
	<i>R. Nau, Göttingen</i>	
	– Operative Therapie	V21
	<i>J. Piek, Rostock</i>	
	Guillain-Barré-Syndrom	
	– Zweite Therapieoption nach Immunglobulinen	
	– Pro Immunglobuline	V22
	<i>R. Gold, Bochum</i>	
	– Pro Plasmapherese	V23
	<i>A. Bayas, Augsburg</i>	

09.00 – 10.30	Autonomes und peripheres Nervensystem in der Neurologischen Intensivmedizin <i>Vorsitz: S. Zierz, Halle M. Kaps, Gießen</i>	Kleiner Saal
09.00	Themenkomplex: Critical-illness-Polyneuropathie / Critical-illness-Myopathie	
	– Pathophysiologie <i>J. Bufler, Hannover/Wasserburg</i>	V24
	– Klinik <i>K. Scheglmann, Augsburg</i>	V25
	– Elektrophysiologische Diagnostik <i>C. Bischoff, München</i>	V26
09.40	Guillain-Barré-Syndrom und autonomes Nervensystem <i>W. F. Haupt, Köln</i>	V27
09.55	Neurogenes Lungenödem <i>L. Harms, Berlin</i>	V28
10.10	Vergleich der Effekte unterschiedlicher sympathischer Stimuli auf die Aktivierung des autonomen Nervensystems <i>M. Fechir, T. Schlereth, T. Purat, S. Kritzmann, M. Gamer, M. Dietrich, F. Birklein, Mainz</i>	V29
10.20	Differentialdiagnostische Relevanz der kardiovaskulären autonomen Dysfunktion bei Multisystematrophie <i>S. Koeppen, Essen</i>	V30

- 09.00 – 10.30 **Ethik in der Neurologischen Intensivmedizin** Salon am Tropenhaus
*Vorsitz: F. Erbguth, Nürnberg
R. Voltz, Köln*
- 09.00 **Neurologische Intensivmedizin zwischen medizinischen Möglichkeiten, ethischen Ansprüche und rechtliche Normen: eine Einführung** V31
F. Erbguth, Nürnberg
- 09.10 **Die momentane rechtliche Situation beim Unterlassen oder Beenden medizinischer Maßnahmen** V32
K. Kutzer, Bundesrichter a. D., Karlsbad
- 09.40 **Verteilungsgerechtigkeit in der Intensivmedizin** V33
G. Marckmann, Tübingen
- 10.00 **Was sagt die moderne funktionelle Bildgebung über die Hirnfunktion beim „persistent vegetative state“?** V34
T. Els, J. Kassubek, Bergisch-Gladbach, Ulm
- 10.20 **Palliativmedizinische und schmerztherapeutische Versorgung an einem Kompetenzzentrum zur Versorgung Schwerstkranker mit neurologischem Schwerpunkt** V35
B. Frank, Leezen

11.00 – 12.30	Präsidentensymposium <i>Vorsitz: J. Klingelhöfer, Chemnitz S. Schwab, Erlangen</i>	Großer Saal
11.00	Bakterielle Meningitis – eine wichtige Erkrankung und ein interessantes Krankheitsmodell <i>J. Weber, Klagenfurt/Berlin, Preisträger H.G. Mertens-Preis 2006</i>	V36
11.20	Krisenintervention bei der Myasthenie <i>J. Jörg, Wuppertal</i>	V37
11.40	Zentralautonome Modulation bei Epilepsie- und Schlaganfallpatienten <i>M. Hilz, Erlangen</i>	V38
12.00	Epidemiologie, Verlauf und Ergebnisse beim Schädel-Hirn-Trauma <i>E. Rickels, Ulm</i>	V39
12.15	Schlaganfall und limbisches System <i>J. Klingelhöfer, Chemnitz</i>	V40

11:00 – 12:40	Krisen in der Neurologischen Intensivmedizin <i>Vorsitz: R. Biniek, Bonn O. Witte, Jena</i>	Kleiner Saal
11.00	Akinetische Krise <i>H. Reichmann, Dresden</i>	V41
11.20	Malignes neuroleptisches Syndrom und Maligne Hyperthermie <i>P.D. Schellinger, Erlangen</i>	V42
11.35	Krisenhafte Elektrolytentgleisung <i>D. Sander, München</i>	V43
11.50	Delir <i>H.-C. Hansen, Neumünster</i>	V44
12.05	Hypertensive Krise / Posteriorenzephalopathie <i>G. Hamann, Wiesbaden</i>	V45
12.20	Valproat i.v. zur Therapie des Status epilepticus. Eine retrospektive Fallserie bei 98 Patienten <i>S. Knake, H. M. Hamer, P. Lasser, K.M. Klein, K. Hattemer, W. H. Oertel, F. Rosenow, Marburg</i>	V46
12.30	„High altitude cerebral edema“ (HACE) mit charakteristischen MRT-Veränderungen <i>M. Nückel, F. Erbguth, Nürnberg</i>	V47

- 11.00 – 12.30 **Hirndruck und zerebrale Autoregulation** **Salon am Tropenhaus**
 Vorsitz: *B. Schmidt, Chemnitz*
H. Steinmetz, Frankfurt
- 11.00 **Pressure and flow regulation within the brain – facts, myths and missing links** **V48**
M. Czosnyka, Cambridge (GB)
- 11.20 **„State of the art“ der invasiven Hirndruckmessung** **V49**
M. Stoffel, München
- 11.35 **Kontinuierliche Messung der zerebralen Autoregulation: Konzepte, Methoden, Perspektiven** **V50**
R. Steinmeier, Chemnitz
- 11.50 **Autoregulation im Posteriorstromgebiet im Rahmen obstruktiver Gefäßerkrankungen** **V51**
C. Haubrich, Aachen
- 12.00 **Zerebrale Autoregulation beim akuten Schlaganfall** **V52**
M. Reinhard, Freiburg
- 12.10 **Individuelle Optimierung des CPP nach SHT mittels kontinuierlichem Monitoring der zerebrovaskulären Druckreaktivität: Validierung eines pathophysiologischen Konzeptes** **V53**
M. Jaeger, M. Schuhmann, J. Meixensberger, Leipzig, Tübingen
- 12.20 **Problematik der adäquaten Therapie bei Patienten mit schwerem posterioren reversiblen Leukenzephalopathie-syndrom (PRES)** **V54**
S. Lamprecht, W. Dietrich, M. Rübke, M. Nüchel, I. Bär, F.J. Erbguth, Nürnberg

- 11.00 – 12.30 **Pflegesitzung I – Augustusburg**
Ethik in der Neurologischen Intensivmedizin
*Vorsitz: H. Schillo, Bonn
J. Glahn, Minden*
- 11.00 **Was bedeutet Palliativmedizin für die Neurologische Intensivmedizin?** V55
R. Voltz, Köln
- 11.15 **Gibt es eine unterschiedliche Ethik zwischen Arzt- und Pflegebereich bei der Frage der Unterlassung der parenteralen Ernährung?** V56
C. Kolb, Nürnberg
- 11.30 **Patientenverfügung in der Intensivmedizin, rechtliche Aspekte, Belastung des Personals** V57
G. Moldenhauer, E. Steinke, W. Müllges, Würzburg
- 11.45 **Patientenverfügung in Österreich** V58
A. Leimhofer, Lienz (A)
- 12.00 **Entscheidungen am Lebensende auf Intensivstationen: Ergebnisse einer Befragung** V59
R. Jox, M. Krebs, G. Borasio, München
- 12.15 **Medizinethische Problematik bei Hirnblutung und Behandlungsbegrenzung eines Patienten aus dem islamischen Kulturkreis** V60
A. Ahlers, K. Wessel, Braunschweig

12.30 – 14.00	Satellitensymposium Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG Schlaganfall aktuell <i>Vorsitz: H.-C. Diener, Essen</i> <i>M. Grond, Siegen</i>	Großer Saal
12.30	Schlaganfall und Kopfschmerzen <i>H.-C. Diener, Essen</i>	S61
12.50	Akuttherapie <i>M. Grond, Siegen</i>	S62
13.20	Sonothrombolyse bei akutem Mediaverschluß <i>G. Seidel, Lübeck</i>	S63
13.40	Sekundärprävention <i>R. Haberl, München</i>	S64
12.45 – 14.00	Satellitensymposium Biotest AG Einsatz von Immunglobulinen bei Neurologischen Krankheitsbildern <i>Vorsitz: J. Weber, Klagenfurt/Berlin</i>	Kleiner Saal
12.45	Guillain-Barré-Syndrom <i>R. Gold, Bochum</i>	S65
13.10	Multiple Sklerose <i>T. Rieckmann, Würzburg</i>	S66
13.35	Myasthenie <i>P. Berlit, Essen</i>	S67

- 12.40 – 13.55 **Satellitensymposium** **Salon am Tropenhaus**
UCB GmbH Germany
- Aktuelle Aspekte der Epilepsie**
Vorsitz: F. Rosenow, Marburg
C. Kellinghaus, Münster
- 12.40 **Status epilepticus** **S68**
C. Kellinghaus, Münster
- 13.05 **Moderne Therapieoptionen der Epilepsie** **S69**
F. Rosenow, Marburg
- 13.30 **Aktuelles in der Epilepsiesprechstunde:
Schwangerschaft / Führerscheinregelung** **S70**
B. Schmitz, Berlin
- 12.40 – 13.40 **Satellitensymposium** **Augustusburg**
Novartis Pharma GmbH
- Modernes Thrombosemanagement**
Vorsitz: G. Gahn, Dresden
A. Kleindienst, Erlangen
- 12.40 **Thromboseprophylaxe in der Neurochirurgie** **S71**
A. Kleindienst, Erlangen
- 13.10 **Thromboseprophylaxe beim Schlaganfallpatienten** **S72**
G. Gahn, Dresden

- 14.00 – 15.00 **Postersitzung**
- 15.00 – 16.30 **Satellitensymposium** **Großer Saal**
Solvay Arzneimittel GmbH
- Blutdruckeinstellung in der Stroke Unit:
 Warum der Neurologe gefragt ist**
Vorsitz: H.-C. Diener, Essen
- 15.00 **Hypertonus beim akuten Schlaganfall: Behandeln
 oder lassen?** **S73**
G. Hamann, Wiesbaden
- Die MOSES-Studie: Ein Meilenstein in der
 Sekundärprävention** **S74**
H.-C. Diener, Essen
- 16.00 **Eprosartan: Mehr als Klasseneffekte?** **S75**
H. Rupp, Marburg
- 15.00 – 16.30 **Satellitensymposium** **Kleiner Saal**
Biogen Idec GmbH
- Tysabri – die neue Option**
*Vorsitz: B. Kieseier, Düsseldorf
 M. Mäurer, Erlangen*
- 15.00 **Tysabri – Beeindruckende Wirksamkeit** **S76**
B. Kieseier, Düsseldorf
- 15.30 **Tysabri – Indikation und Anwendung** **S77**
M. Mäurer, Erlangen
- 16.00 **Tysabri – Beispiele aus der täglichen Praxis** **S78**
T. Ziemssen, Dresden

- 15.00 – 16.15 **Satellitensymposium** Salon am
Tropenhaus
MSD Sharp & Dohme GmbH
- Notfalltherapie thrombolische
Erkrankungen – aktuelle Erkenntnisse**
*Vorsitz: E.B. Ringelstein, Münster
M. Siebler, Düsseldorf*
- 15.00 **Behandlungsstrategien bei Patienten mit akutem
Koronarsyndrom** S79
M. Leschke, Esslingen
- 15.25 **Behandlung thrombembolischer Komplikationen mit
Glykoprotein IIb/IIIa Rezeptor-Antagonisten** S80
M. Siebler, Düsseldorf
- 15.50 **Angioplastie beim akuten Schlaganfall** S81
T. Mayer, München
- 15.00 – 16.15 **Satellitensymposium** Augustusburg
Janssen-Cilag GmbH
- Bewusstseinsstörungen im Alter**
Vorsitz: U. Runge, Greifswald
- 15.00 **Bewusstseinsstörungen im Alter** S82
F. Kerling, Erlangen
- 15.30 **Differentialdiagnose und Therapie der
Altersepilepsien** S83
U. Runge, Greifswald
- 16.30 – 18.00 **Kurzpräsentation
ausgewählter Poster** Großer Saal
*Gestaltung und Moderation:
J. Winkler, Regensburg
M. Dichgans, München
zusammen mit den Vorsitzenden der
einzelnen Postersitzungen*

16.30 – 18.00	Aktuelle Studien / Multizentrische Studienprojekte in der Neurologischen Intensivmedizin <i>Gestaltung und Moderation:</i> <i>W. Hacke, Heidelberg</i> <i>E.B. Ringelstein, Münster</i>	Kleiner Saal
	Warum sind Intensivstationen und neurologische Stroke Units für multizentrische, randomisierte Studien in Deutschland besonders geeignet? <i>E.B. Ringelstein, Münster</i>	V84
	Welche zusätzlichen organisatorischen und infrastrukturellen Randbedingungen sind für eine effektive Studiendurchführung von besonderer Bedeutung? <i>W. Hacke, Heidelberg</i>	V85
	Kurzpräsentation ausgewählter Studienprojekte Kommentare aus Sicht	
	– des KKS <i>M. Löffler, Leipzig</i>	V86
	– der Industrie <i>J. Gerloff, Ingelheim</i>	V87

16.30 – 18.10	Sitzung der DGNC, Sektion Intensivmedizin und Neurotraumatologie Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie <i>Vorsitz: E. Rickels, Ulm W. Steudel, Homburg/Saar</i>	Salon am Tropenhaus
16.30	Hypothermie <i>D. Woischneck, Ulm</i>	V88
16.50	Mikrodialyse <i>O. Sakowitz, Heidelberg</i>	V89
17.10	Aktuelle neuroonkologische Therapieaspekte bei hirneigenen Tumoren <i>M. Sabel, Düsseldorf</i>	V90
17.30	„Image-guided surgery“: Intraoperative Bildgebung und Navigation <i>C. Nimsky, Erlangen</i>	V91
17.50	Hypothermie, Gewebe-po₂-Messung und Triple-H-Therapie bei spontaner Subarachnoidal- blutung: Vorstellung eines Therapiekonzeptes <i>M. Schaan, H. Jaksche, Murnau</i>	V92
18.00	Patienten mit Hemikraniektomie bei raumforderndem Mediainfarkt weisen eine reduzierte Mortalität bei weit gestreuter klinischer Beeinträchtigung in der Langzeitbeobachtung auf <i>A. Hartmann, S. Delic, S. Moskau-Hartmann, M. Vahlensieck, Bonn</i>	V93

16.30 – 18.00	Pflegesitzung II <i>Vorsitz: D. Stelzer, München C. Löffler, Chemnitz</i>	Augustusburg
16.30	Aggression in der Pflege <i>D. Stelzer, München</i>	V94
16.50	Neurologische Intensivpflege und Management; Welche Qualifikationen benötigen Pflegekräfte in der neurologischen Intensivpflege? <i>A. Leimhofer, Lienz (A)</i>	V95
17.05	Expertenstandards in der Pflege <i>P. Blumenberg, Osnabrück</i>	V96
17.20	Aktives Fallmanagement – ein praxisrelevanter Ansatz im Zeitalter der Diagnosis Related Groups <i>A. Kraus, Chemnitz</i>	V97
17.30	DRG – Was ist neu 2007? <i>U. Höhnel, Leipzig</i>	V98
17.40	Das zerebrale Aneurysma <i>I. Piechot, Dresden</i>	V99
17.50	Die Subarachnoidalblutung – welche pflegerischen Schwerpunkte sind von Bedeutung? <i>J. Kaehler, M. Sterl, W. Müllges, Würzburg</i>	V100
18.00 – 19.00	Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin	Großer Saal
ab 20.00	Festabend im Industriemuseum	

08.00 – 09.00	Frühstückssymposium Novo Nordisk Deutschland	Salon am Tropenhaus
	Intrazerebrale Blutung <i>Vorsitz: S. Schwab, Erlangen R. Haberl, München</i>	
08.00	Intrazerebrale Blutung: Was bestimmt die Prognose und was lässt sich beeinflussen? <i>R. Haberl, München</i>	S101
08.30	Aktuelle Therapiemöglichkeiten der intrazerebralen Blutung <i>S. Schwab, Erlangen</i>	S102
09.00 – 10.30	Der besondere Fall I <i>Vorsitz: A. Ferbert, Kassel D. Schneider, Leipzig</i>	Großer Saal
09:00	Gravierende autonome Dysregulation mit rezidivierender Asystolie, respiratorischer Insuffizienz und therapieresistenter Hyperpyrexie <i>D. Staykov, H. B. Huttner, G. Richter, M. Hildebrandt, T. Fritscher, W. Brück, M. Hilz, S. Schwab, J. Bardutzky, Erlangen, Göttingen</i>	V103
09.15	Familiäre Genese eines schweren generalisierten Hirnödems? <i>I. Kaupp, C. Weiller, W. Niesen, Freiburg</i>	V104
09:30	Unklare Bewußtseinsminderung mit Hypothermie, Bradykardie, Hypotonie und Hyporeflexie <i>B. Alber, C. Bux, E. Oertle, W. Aurnhammer, D. Schiess, B. Widder, Günzburg</i>	V105
09.45	Komaremission trotz fehlender SEP nach hypoxischer Hirnschädigung? <i>R. Spassova, K. Baykouchev, C. Malsch, C. Fitzek, S. Isenmann, G. Pfeiffer, Bad Liebenstein, Hopfen am See, Jena</i>	V106
10.00	Der besondere Fall <i>T. Zwecker, W. Esser, K.-F. Druschky, Bad Bergzabern</i>	V107
10.15	Akut aufgetretene Dysgeusie <i>U. Pulkowski, C. Pusch, H. Henningsen, Lüneburg</i>	V108

09.00 – 10.30	Zerebrovaskuläre Erkrankungen in der Neurologischen Intensivmedizin <i>Vorsitz: E.B. Ringelstein, Münster C. Gerloff, Hamburg</i>	Kleiner Saal
09.00	Thrombolyse bei über 80-jährigen Patienten? <i>J. Berrouschot, Altenburg</i>	V109
09.20	Blutungskomplikationen unter Thrombolyse <i>J. Röther, Minden</i>	V110
09.40	Stufentherapie der Basilaristhrombose <i>T. Pfefferkorn, T. Mayer, M. Dichgans, München</i>	V111
09.50	Videoendoskopische Störungsbilder und therapeutische Konsequenzen der schlaganfall- bedingten Dysphagie <i>R. Dzierwas, T. Warnecke, J. Zimmermann, I. Teismann, S. Oelenberg, W.-R. Schäbitz, E. B. Ringelstein, Münster</i>	V112
10.00	Frühes Outcome nach notfallmäßiger perkutaner stentgeschützter Angioplastie der A. carotis interna <i>G. Gahn, A. Ulbrich, S. Hallmeyer-Elgner, A. Bauer de Torres, D. Mucha, A. Müller, J. Gerber, C. Dannenberg, R. von Kummer, Dresden</i>	V113
10.10	Beeinflusst ein persistierendes Foramen ovale das Rezidivrisiko nach Schlaganfall? <i>H. Poppert, M. Morschhäuser, J.J. Schwarze, A. Bockelbrink, L. Esposito, P. Heider, D. Sander, München, Chemnitz, Berlin</i>	V114
10.20	Intensivmedizinische Komplikationen nach Subarachnoidalblutung: Inzidenz und Einfluss auf das funktionelle Outcome <i>K.-E. Wartenberg, J.M. Schmidt, R.E. Temes, J.A. Frontera, N.D. Ostapkovich, S.J. Sheth, A. Parra, E.S. Connolly, S.A. Mayer, Dresden, New York</i>	V115

09.00 – 10.30	Fortbildung / Workshop Pflege <i>Vorsitz: A. Leimhofer, Lienz (A)</i> <i>K. Rost, Chemnitz</i>	Salon am Tropenhaus
09.00	Neurophysiologische Diagnostik in der Intensivmedizin <i>C. Bischoff, München, K. Scheglmann, Augsburg</i>	V116
09.20	Bildgebende Diagnostik in der Intensivmedizin <i>A. Müller, Dresden</i>	V117
09.40	Ultraschalldiagnostik in der Intensivmedizin <i>J.J. Schwarze, Chemnitz</i>	V118
09.55	Vorstellung ausgewählter Krankheitsbilder – Amyotrophe Lateralsklerose – Myasthenia gravis <i>W. Köhler, Wermsdorf</i>	V119
10.10	– Guillain-Barré-Syndrom – Akutes Querschnittssyndrom <i>J. Machetanz, Zwickau</i>	V120
10.30 – 11.00	Posterpreisverleihung	Großer Saal

11.00 – 12.30	Der besondere Fall II <i>Vorsitz: U. Bogdahn, Regensburg E. Schielke, Berlin</i>	Großer Saal
11.00	Progrediente Entwicklung einer Tetraparese und Bewusstseinsstörung unter der Therapie eines multipel metastasierenden Nierenzellkarzinom <i>J. Klehmet, R. Zschenderlein, L. Harms, Berlin</i>	V121
	Coca-Cola-induzierte Tetraparese? <i>S. Brendemühl, H.-C. Hansen, Neumünster</i>	V122
11.30	Chronische Hypothermie bei Parkinson-Syndrom <i>M. Klein, S. Roeber, T. Rosenkranz, P. Vogel, Hamburg, München</i>	V123
11.45	Schlaganfall als tödliche Komplikation bei seltener Grunderkrankung – 2 Fallberichte <i>C. Roth, T. Gaiser, J. Rüschoff, A. Ferbert, Kassel</i>	V124
12.00	Alternierende Hemiparese bei einem 58-Jährigen <i>J. Sommer, M. Winterholler, Schwarzenbruck</i>	V125
12.15	Komplette remittierende Erblindung nach ketoazedotischem Koma <i>W. Struhal, B. Horvath Mechtler, V. Nussgruber, E. Lindeck-Pozza, H. Lahrmann, S. Oberndorfer, A. Vass, W. Grisold, Wien (A)</i>	V126

11.00 – 12.30	Entzündliche Erkrankungen in der Neurologischen Intensivmedizin <i>Vorsitz: H. W. Kölmel, Erfurt L. Harms, Berlin</i>	Kleiner Saal
11.00	Erregerbedingte Vaskulitiden des ZNS <i>H. W. Prange, Göttingen</i>	V127
11.20	Melatonin als Neuroprotektivum in der Therapie der bakteriellen Meningitis <i>Spreer, J. Gerber, G. Hüther, R. Nau, Göttingen</i>	V128
11.30	Kopfschmerz als Initialsyndrom einer Herpes-Meningoenzephalitis <i>C. Kraemer, A. Rogalewski, R. Dziewas, S. Evers, Münster</i>	V129
11.40	Primärisolation und MRSA-Schnelltest auf einer 26-Betten-Frührehabilitationsstation <i>P. Bussfeld, J. H. Moll, H. J. von Giesen, Krefeld</i>	V130
11.50	Prädiktoren einer frühen Pneumonie nach ischämischen Schlaganfall <i>U. Walter, A. Kloth, R. Knoblich, V. Steinhagen, R. Benecke, Rostock</i>	V131
12.00	Inflammatorische spinale Syndrome auf der neurologischen Intensivstation: Differentialdiagnose und Differentialtherapie – eine Fallserie <i>J. Bösel, R. Klingebiel, M. Endres, Berlin</i>	V132
12.10	Rezidivierende Infarkte im posterioren Stromgebiet durch fokale Mucormykose und Aspergillose der A.basilaris <i>M.S. Vry, K. Müller, C. Weiller, W.D. Niesen, Freiburg</i>	V133
12.20	Plasmatherapie bei Multipler Sklerose – Erfolgreicher Einsatz der Immunadsorption bei einem lebensbedrohlichen, postpartalem MS-Schub <i>S. Papadopoulos, W. Köhler, Wermsdorf</i>	V134

- 11.00 – 12.30 **GACHE: German Trial of Acylovir and Corticosteroids in Herpes-simplex-virus-Encephalitis** Salon am Tropenhaus
- 3. Investigator Meeting**
 „Prüfarzt Training: mRS und Neuropsychologische Testungen“
Vorsitz: U. Meyding-Lamadé, Frankfurt/Heidelberg
- 11:00 **Die GACHE-Studie** S135
U. Meyding-Lamadé, Frankfurt/Heidelberg
- 11:10 **Durchführung der neuropsychologischen Testung im Rahmen der GACHE-Studie** S136
K. Heß, Heidelberg
- 11:40 **Fragen und Diskussion**
- 12:00 **Systematisierung der modified Rankin Scale (mRS) im Rahmen der GACHE-Studie** S137
F. Martinez, Heidelberg
- 12:20 **Fragen und Diskussion**
- 12.30 – 13.00 **Schlussworte** Großer Saal
- Vorstellung ANIM 2008**
M. Kaps, Gießen

14.00 – 15.30	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Autonomes Nervensystem Neurovaskuläre Kopplung und Autonomes Nervensystem I <i>Vorsitz: J. Jörg, Wuppertal P. Berlit, Essen</i>	Salon am Tropenhaus
14.00	Zerebrale Autoregulation – Mechanismen und Untersuchungsmethoden <i>M. Hilz, Erlangen</i>	V138
14.20	Autonome Regulationsprozesse und vasovagale Synkopen <i>R. Diehl, Essen</i>	V139
14.35	Autonome Funktionsstörungen beim Schlaganfall <i>C. Terborg, Jena</i>	V140
14.50	Asymmetrien der zerebralen Autoregulation <i>B. Schmidt, Chemnitz</i>	V141
15.05	Beeinträchtigte interiktuelle Baroreflexfunktion bei Temporallappen-Epilepsiepatienten <i>M. Dütsch, O. Devinsky, H. Marthol, S. Schwab, M. Hilz, Erlangen; New York (USA)</i>	V142
15.20	Tierexperimentelle Evaluierung kontinuierlicher Meßmethoden zur Erfassung der zerebralen Autoregulation <i>M. Kahlbaum, S. May, F. Noack, M. Christ, A. Heimann, B. Alessandri, O. Kempfski, U. Morgenstern, R. Steinmeier, Chemnitz, Dresden, Mainz</i>	V143

- 16.00 – 17.30 **Sitzung der Arbeitsgemeinschaft
Autonomes Nervensystem** **Salon am
Tropenhaus**
**Neurovaskuläre Kopplung und
Autonomes Nervensystem II**
*Vorsitz: W.H. Jost, Wiesbaden
M. Siebler, Düsseldorf*
- 16.00 **Veränderungen der neurovaskulären Kopplung unter
septischen Bedingungen, Untersuchung an einem
Endotoxin-Sepsismodell der Ratte** **V144**
*B. Rosengarten, M. Hecht, D. Auch, H.-A. Ghofrani,
R.-T. Schermuly, F. Grimminger, M. Kaps, Gießen*
- 16.15 **Neurovaskuläre Kopplung und Schlaf** **V145**
G. Hajak, Regensburg
- 16.30 **Neue Wege zum Aufspüren von paroxysmalem
Vorhofflimmern** **V146**
S. Knecht, Münster
- 16.45 **Monitoring autonomer Funktionen in der
Intensivmedizin** **V147**
T. Ziemssen, Dresden
- 17.00 **Dysautonomie nach schwerem Neurotrauma** **V148**
M. Kaps, Allensbach
- 17.15 **Einfluss der Blockade der neutralen Endopeptidase
auf die Schweißdrüsenfunktion** **V149**
T. Schlereth, N. Werner, F. Birklein, Mainz

14.00 – 17.30	Fortbildungskolleg Autonomes Nervensystem mit praktischen Demonstrationen <i>Organisation: S. Dettmann, Chemnitz</i> <i>T. Ziemssen, Dresden</i>	Augustusburg
14.00	Kipptischuntersuchung und Herzfrequenzvariabilität <i>T. Ziemssen, Dresden</i>	T150
14.40	Quantitative sensorische Testung bei Polyneuropathie <i>R. Rolke, Mainz</i>	T151
15.20	Neurogene Blasenentleerungsstörungen <i>C. Herrmann, Chemnitz</i>	T152
16.00	Schluckstörungen <i>G. W. Ickenstein, Aue</i>	T153
16.40	Schweißsekretionsstörungen <i>S. Dettmann, Chemnitz</i>	T154

14.00 – 15.00

Schlaganfall IVorsitz: *P.D. Schellinger, Erlangen**T. Steiner, Heidelberg*

- P 155 Orolinguales Angioödem durch rt-PA Behandlung bei akuter zerebraler Ischämie – eine vitale Bedrohung**
D. Michalski, P. Uhlmann, S. Köhler, D. Schneider, Leipzig
- P 156 Sonothrombolyse bei akuten Hirninfarkten – tierexperimentelle Verträglichkeitsstudien niederfrequenter Ultraschallverfahren**
T. Gerriets, M. Walberer, E. Stolz, D. Schiel, K. Volk, P. Reuter, C. Müller, O. Kempfski, M. Kaps, T. Saguchi, G. Bachmann, M. Nedelmann, H. Furuhashi, Gießen, Mainz, Bad Nauheim; Tokyo (JP)
- P 157 DWI-Läsionsvolumen als Prädiktor von Thrombolyse-Blutungen – eine MR-basierte Multicenterstudie mit 630 Patienten**
O. Singer, S. Hoelig, M. Humpich, J. Fiehler, A. Gass, A. Kastrup, Y. Kim, D. Liebeskind, J. Röther, C. Rosso, A. Rovira, L. Derex, M. Lansberg, T. Neumann-Haefelin, Frankfurt, Hamburg, Mannheim, Göttingen; Seoul, KOR; Los Angeles, USA; Minden; Paris, F; Barcelona, E; Lyon, F; Stanford, USA
- P 158 Systemische Lysetherapie bei Patienten mit Karotisverschluss**
Dimitrijeski, H.C. Koennecke, A. Villringer, A. Hartmann, Berlin
- P 159 Lebensqualität und Depression nach Telelyse**
S. Schwab-Malek, B. Vatankhah, J. Schenkel, F. Schlachetzki, U. Bogdahn, H.J. Audebert, A. Fürst, M. Horn, Regensburg, München, Bad Hersfeld
- P 160 Protokollverletzungen bei der Thrombolyse von Patienten mit ischämischem Schlaganfall**
A. Stoll, J. Berroushot, Altenburg
- P 161 Approximation des Körpergewichtes mittels Anthropometrie: Validierung bei Patienten mit akutem Schlaganfall**
C. Förch, M. Graf, M. Sitzer, M. Lorenz, Frankfurt
- P 162 Asymmetrisches orolinguales Ödem unter systemischer Lysetherapie**
K. Guthke, R. Laubinger, Görlitz, Nordhausen
- P 163 Lebensbedrohliches orolinguales Angioödem durch Thrombolyse-therapie bei Schlaganfall**
J. Schubert, J. Berroushot, Altenburg
- P 164 Akutes hemi-oro-linguales angioneurotisches Ödem unter Actilyse (rTPA) Gabe: zwei Fallberichte**
K. Tintrup, H. Buchner, C. Haase, Recklinghausen

14.00 – 15.00

Schlaganfall II

Vorsitz: *W. Grisold, Wien (A)*

J. Berrouschot, Altenburg

- P 165 Positive Reiseanamnese und Schlaganfall: offenes Foramen ovale – ein Risikofaktor für das “Economy Class Stroke Syndrome”?**
J.G. Heckmann, M. Stadter, M. Dütsch, U. Nixdorff, P. Schellinger, S. Schwab, Erlangen
- P 166 Blutdruckänderungen in den ersten 24 Stunden nach akutem Schlaganfall. Einfluss von klinischem Schweregrad, Ätiologie, Aufnahmelatenz und Tageszeit**
M.A. Ritter, P. Kimmeyer, R. Dittrich, R. Dziewas, M. Schilling, D.G. Nabavi, Münster
- P 167 Kontrastverstärkte transkranielle sonographische Darstellung der zerebralen Perfusion bei Schlaganfallpatienten nach dekompressiver Kraniotomie**
E. Bartels, H.-J. Bittermann, Göttingen
- P 168 Wissen und Wissenserwerb zum Thema Schlaganfall bei Rettungsassistenten in Ausbildung – Erhebungen an einer Berufsfachschule**
R. Handschu, S. Leibinger, P. Kolominsky-Rabas, F. Hansen, S. Schwab, Erlangen, Lauf/Pegnitz
- P 169 Zertifizierung des Dresdner Schlaganfall Centrums (DSC) nach DIN EN ISO 9001:2000**
T. Goldhagen, M. Eberlein-Gonska, M. Eulitz, U. Becker, K.-E. Wartenberg, M. Wolf, B. Hantsch, T. Dreischer, S. Schiller, G. Gahn, Dresden
- P 170 Hyperglykämie nach akutem Hirninfarkt**
T. Altenburg, A. Bormann, J. Berrouschot, Altenburg
- P 171 Bilaterale Ptose als führendes Symptom eines Hirninfarktes**
K. Grüner, C. Thomas, A. Hensel, J. Thalwitzer, J. Machetanz, Zwickau
- P 172 Ein „Composite-Score“ bestehend aus dem ASPECT-Score und der Protein S-100 Serumkonzentration ist ein besserer Prädiktor für das Infarkt volumen als die einzelnen Scores**
J.J. Schwarze, A. Liebert, C. Almendinger, M. Federbusch, M. Gatzsche, G. Richter, D. Steinbach, B. Schmidt, G. Stamminger, J. Klingelhöfer, Chemnitz
- P 173 Langzeitergebnisse nach Hemikraniektomie beim malignen Mediainfarkt**
M. Gatzsche, T. David, J.J. Schwarze, J. Klingelhöfer, Chemnitz

- 14.00 – 15.00 **Schlaganfall III**
Vorsitz: *D. Sander, München*
T. Neumann-Haefelin, Frankfurt/Main
- P 174 Ätiologie, Therapie und Prognose der inneren Hirnvenenthrombose**
T. Pfefferkorn, J. Linn, A. Bender, A. Straube, H.W. Pfister, M. Dichgans, München
- P 175 Verschiedene Therapieansätze bei akutem Basilarisverschluss: Komplikationen und Outcome**
U. Becker, G. Urban, D. Mucha, R. von Kummer, G. Gahn, Dresden
- P 176 Langzeitverlauf von Patienten mit intrakranieller Venenthrombose**
S. Partowi, H. Hertfelder, M. Vahlensieck, S. Moskau-Hartmann, A. Hartmann, Bonn
- P 177 Prolongiert verlaufende Sinusvenenthrombose mit der Klinik einer neurodegenerativen Erkrankung**
C. Glenscheck, A. Hensel, J. Thalwitzer, A. Kaufmann, E. Hamann, J. Machetanz, Zwickau
- P 178 Verbessertes Identifizieren von Patienten mit paroxysmalem Vorhofflimmern: Analyse elektrokardiographischer R-R-Intervall-Dynamik**
T. Duning, T. Hepp, R. Reinhardt, H. Heuer, S. Knecht, Münster
- P 179 Kernspintomographisch als instabil klassifizierte Plaques der A. carotis interna korrelieren mit erhöhtem CRP**
L. Esposito, P. Heider, O. Wolf, C. Zimmer, D. Sander, H. Poppert, München
- P 180 Vergleich im Outcome zwischen Ein- und Mehrgefäßdissektionen der hirnzuführenden Gefäße**
N. Brüning, M. Vahlensieck, S. Moskau-Hartmann, A. Hartmann, Bonn
- P 181 Ein neues endovaskuläres Instrument zur mechanischen Extraktion von Thromben aus intrakraniellen Hirnarterien (Phenox Clot Retriever)**
J. Reinartz, T. Liebig, H. Monstadt, E. Miloslavski, W. Reith, H. Henkes, Bonn, München, Bochum, Homburg/Saar, Stuttgart
- P 182 Operative Thrombendarteriektomie und Revaskularisation bei akutem symptomatischen Karotisverschluss – blinder Aktionismus oder Ultima Ratio? (Therapieentscheidung auf Grundlage dynamischer bildgebender Verfahren)**
O. Crome, F. Schöndube, D.G. Nabavi, M. Bähr, A. Kastrup, Berlin, Göttingen
- P 183 Erfolgreiche operative Behandlung des akuten Schlaganfalls bei thrombembolisch bedingtem Verschuß der A. carotis interna**
W. Schölzel, M. Gerbig, U. Besinger, P. Ritter, Westerstede

14.00 – 15.00

Schlaganfall IV

Vorsitz: *G. Gahn, Dresden*

G.W. Ickenstein, Aue

P 184 Vereinfachung des neurologischen Hintergrunddienstes durch mobile Telemedizin

A. Schleyer, D. Ruf, B. Nowak, F. Derr, B. Widder, Günzburg, Ulm

P 185 Antagonisierung freier RNA – ein bisher unbekannter Schädigungsmechanismus und ein neuartiger Therapieansatz bei akuten Hirninfarkten

T. Gerriets, M. Walberer, S. Fischer, C. Friedrich, C. Müller, F. Blaes, M. Kaps, G. Bachmann, K.T. Preissner, Giessen, Bad Nauheim

P 186 Lumbaldrainagen zur Behandlung des malresorptiven Hydrocephalus nach ICB mit Ventrikeleinbruch

H.B. Huttner, D. Staykov, K. Kanter, F. Seifert, M. Köhrmann, E. Jüttler, P.D. Schellinger, S. Schwab, J. Bardutzky, Erlangen

P 187 Prädiktoren der Schlaganfallmortalität bei neurogener oropharyngealer Dysphagie

G.W. Ickenstein, J. Stein, Aue; Boston (USA)

P 188 Morbus Osler-Rendu-Weber und Neuroborreliose als Krankheitsbilder mit Schlaganfall-ähnlichen Symptomen

D.J. Tenckhoff, D. Mucha, H. Hanso, U.W. Geisthoff, G.W. Ickenstein, Aue, Dresden, Homburg/Saar

P 189 Erstmanifestation, Klinik, Therapie und früher Verlauf eines juvenilen Moya-Moya Syndromes bei einem 17- Jährigen mit Tabakmissbrauch und Hypercholesterinämie

F. Lürtzing, P. Feige, P. Vazny, Wittenberg

P 190 Rezidivierende ischämische Insulte bei Fallot-Pentalogie und komplexen Gefäßmißbildungen

B. Hopmann, H. Buchner, C. Haase, Recklinghausen

P 191 Dreifachdissektion der hirnversorgenden Gefäße nach Sectio Caesarea

H.J. Gdynia, C. Palm, R. Huber, Ulm

- 14.00 – 15.00 **Der besondere Fall I**
 Vorsitz: *M. Schwarz, Dortmund*
W.D. Niesen, Freiburg
- P 192 Akute isolierte Ophthalmoparese als Variante des Miller-Fisher-Syndroms – ein Fallbericht**
M.S. Stuplich, A.H. Hartmann, T.K. Klockgether, Bonn
- P 193 Intrakranielles Aspergillom bei junger immunkompetenter Frau**
A.C. Krützelmann, I. Sobottka, M. Rosenkranz, Hamburg
- P 194 Enzephalitisches Residualsyndrom ohne kernspintomographische Auffälligkeit**
C. Palm, H.J. Gdynia, R. Huber, H. Tumani, Ulm
- P 195 Der Fall eines Morbus Whipple mit zentraler Beteiligung – Eine Verlaufsbeschreibung**
C. Wedekind, D. Böhm, S. Feldmann, Uchtspringe
- P 196 Akuter persistierender bilateraler Visusverlust**
C. Gaul, K. Trauffeller, M. Krasnianski, T. Müller, Halle
- P 197 Fulminante Meningoenzephalitis durch *Listeria monocytogenes* bei einem immunkompetenten Patienten**
Z. Kohl, N. Fehm, K. Kurz, S. Grubwinkler, U. Füssel, U. Bogdahn, G. Schuierer, J. Winkler, Regensburg
- P 198 Zerebrale Manifestation eines Goodpasture-Syndroms?**
C. Preul, S. Lang, C. Bergmeier, I. Aroyo, O.W. Witte, C. Terborg, Jena
- P 199 Rituximab in Kombination mit Plasmapherese: sinnvolle Option in der Behandlung des Moschcowitz-Syndroms?**
D. Kücken, K. Kampe, A. Münchau, U. Wenzel, U. Heesemann, K. Kreymann, C. Gerloff, Hamburg, Uelzen
- P 200 Streptokokkus alactolyticus assoziierte Endokarditis und linkszerebraler Posteriorinsult. Spezielles Setting in der Frührehabilitation für ein positives Outcome trotz wiederholter Komplikationen**
N. Geringer-Manakanatas, C. Haider, H. Zauner, P. Marchl, A. Gassner, Großgmain (A)
- P 201 Ungewöhnliche Verläufe und Ursachen des Guillain-Barré-Syndroms: drei Fallberichte**
T. Duning, J. Kraus, H. Hor, W.-R. Schäbitz, Münster

14.00 – 15.00 Der besondere Fall II*Vorsitz: S. Knecht, Münster**R. Huber, Ulm*

- P 202 Lokal-Intravenöse Fibrinolyse bei tiefer Hirnvenenthrombose**
R. Huber, B. Schmitz, P. Kühnlein, J. Kassubek, Ulm
- P 203 Ecstasy (MDMA)-Konsum – Ursache Tetanus-ähnlicher Symptome**
B. Otto, C. Henke, J.-S. Kang, M. Parmentier-Schwarz, M. Humpich, M. Sitzer, Frankfurt
- P 204 Akute hypoglykämische Lähmung bei renal-tubulärer Azidose Typ I**
K. Tietjen, C. Moschner, K. Wessel, Braunschweig
- P 205 Akute ASS-Intoxikation als Ursache epileptischer Anfälle und einer metabolischen Azidose mit Reanimationspflichtigkeit bei Kammerflimmern**
M. Parmentier-Schwarz, M. Humpich, J.-S. Kang, M. Sitzer, B. Otto, Frankfurt
- P 206 Intrathekale Glutamatdecarboxylase-Antikörperproduktion als Ursache eines therapieresistenten komplex-partialen Anfallsstatus**
C. Kanter, J. Bardutzky, P.D. Schellinger, Erlangen
- P 207 Kortikale Riesenpotenziale in den somatosensibel-evozierten Potenzialen des N. medianus als Hinweis auf einen nonkonvulsiven Anfallsstatus bei einer komatösen Patientin**
M. Schorl, Neresheim
- P 208 FetteMBOLIESYNDROM mit respiratorischer Insuffizienz und bilateralen supra- und infratentoriellen kortikalen Infarkten nach Implantation einer Hüft-Totalendoprothese**
J. Müller-Westermann, W. Esser, S. Arnold, K. Druschky, Karlsruhe
- P 209 Ist die Doppelyse möglich? – Ein Patient mit bilateralen Infarkten**
C. Haverkamp, A. Okonek, C. Weiller, W.-D. Niesen, Freiburg
- P 210 Juvenile bihemisphäreale Hirninfarkte bei rezidivierenden Asystolien und akutem Nierenversagen**
A. Okonek, C. Haverkamp, C. Weiller, W.D. Niesen, Freiburg
- P 211 Bilaterale Thalamusinfarkte**
T. Krause, A. Bormann, J. Berrouschot, Altenburg

14.00 – 15.00 Der besondere Fall III

Vorsitz: *M. Jauß, Gießen,
M. Rosenkranz, Hamburg*

- P 212 Hemikraniektomie bei akutem entzündlich bedingtem Hirnödem**
A. Emmer, M. Krasnianski, M. Kornhuber, T.J. Mülle, Halle
- P 213 Fibrinolyse-Therapie eines Patienten nach akutem Hirninfarkt mit Tenecteplase 4,5 Stunden nach Symptombeginn – ein Fallbericht**
H. Schneider, G. Gahn, Dresden
- P 214 Niemann-Pick-Krankheit Typ C1 – Fallbericht einer erwachsenen Frau mit post mortem Validierung**
L. Treffkorn, J. Böhm, M. Elleder, R. Schober, Freiberg, Leipzig; Prag, CZ
- P 215 Subclavian-Steal-Syndrom bei arteriovenöser Fistel – manifestiert als Status epilepticus und akute schlaffe Tetraparese – verursacht cerebrale Ischämie**
M. Böttinger, T. Schmidt-Wilcke, G. Schuierer, U. Bogdahn, F. Schlachetzki, Regensburg
- P 216 Akute passagere bilaterale Enzephalopathie assoziiert mit Glycinerhöhung im Liquor**
P. Sokolowski, M. Troeger, D. Pott, W. Köhler, Wermsdorf
- P 217 Progredienter Querschnitt nach Coronarangiographie**
G. Rudel, A. Rudel, E.-W. Schwarze, M. Schwarz, Dortmund
- P 218 Endovaskuläre Kühlung bei malignem neuroleptischen Syndrom**
J. Diedler, P. Mellado, R. Veltkamp, Heidelberg
- P 219 Reversible posteriore Leukencephalopathie bei einem 11-jährigen Jungen bei unklarer entzündlicher Darmerkrankung und Nephritis**
G. Rudel, H. Kahlhoff, M. Schwarz, Dortmund
- P 220 Unilaterale Amaurose bei akutem Subduralhämatom**
A. Kretz, H.-J. Fricke, R. Reichart, C. Bergmeier, O.W. Witte, C. Terborg, Jena
- P 221 Blindheit nach Polytrauma/Wirbelsäulentrauma**
M. Haug, S. Merkelbach, H. Kölmel, T. Witter, A. Neugebauer, C. Eger, K. Winker, Erfurt

- 14.00 – 15.00 **Hirndruck und zerebrale Autoregulation**
*Vorsitz: A. Hartmann, Bonn
M. Schuhmann, Tübingen*
- P 222 Autoregulationskapazität unter antihypertensiver Behandlung beim akuten Hirninfarkt**
A. Hartmann, C. Dettmers, Bonn
- P 223 Autoregulationskapazität und CO²-Reaktivität differieren beim akuten Hirninfarkt**
A. Hartmann, C. Dettmers, H. Lagrèze, Bonn
- P 224 Erhöhte CO²- induzierte Vasomotorenreaktivität bei Migräne: eine Studie mit Nahinfrarotspektroskopie und transkranieller Dopplersonographie**
S. Dettmann, J.J. Schwarze, O.W. Witte, J. Klingelhöfer, C. Terborg, Chemnitz, Jena
- P 225 Dynamische zerebrale Autoregulationsmessung bei narkotisierten Patienten mit rupturierten und nicht rupurierten Aneurysmen**
K. Schmieder, F. Moeller, M. Engelhardt, I. Pechlivanis, A. Harders, Bochum
- P 226 Der Einfluss individueller Kalibrierung auf die Genauigkeit eines nicht-invasiven Verfahrens zur Hirndruckmessung**
M. Weinhold, B. Schmidt, M. Kahlbaum, S.A. May, J.J. Schwarze, R. Steinmeier, J. Klingelhöfer, Chemnitz
- P 227 Kontinuierliche nicht-invasive Beurteilung der zerebralen Autoregulation**
F. Noack, S.-A. May, M. Kahlbaum, M. Christ, A. Heiman, O. Kempfski, U. Morgenstern, R. Steinmeier, Chemnitz, Dresden, Mainz
- P 228 Freisetzung neuroaktiver Substanzen nach Schädel-Hirntrauma**
M. Siebler, W. Fleischer, E. Donauer, Düsseldorf, Plau am See
- P 229 Zerebrale Autoregulation in der Hypothermiebehandlung des malignen Mediainfarktes – ein zukünftiger prognostischer Parameter?**
H. Hentschel, C. Henke, G. Gahn, T. Ziemssen, Dresden
- P 230 Zerebrale Autoregulation während des passiven Orthostasemanövers als zusätzliches Mittel zur Beurteilung des zukünftigen Schlaganfallrisikos**
H. Hentschel, L. Mense, G. Gahn, T. Ziemssen, Dresden
- P 231 Das ventrikuloperitoneale Shuntinfektionsrisiko bei Intensivtherapiepatienten mit einer PEG sowie einem Tracheostoma**
M. Knoop, M. Schütze, Bad Saarow, Rostock

14.00 – 15.00 **Kontroversen und Bildgebende Diagnostik
in der Neurologischen Intensivmedizin**

*Vorsitz: J. Winkler, Regensburg
A. Hetzel, Freiburg*

- P 232** Klinischer Verlauf bei malignem Mediainfarkt und unterschiedlichen intensivmedizinischen Behandlungsstrategien – noch immer Grund zur Diskussion
H. Hentschel, G. Gahn, Dresden
- P 233** Elektrokrampftherapie bei refraktärem Status epilepticus – klinischer Fallbericht über einen Therapieversuch
G. Möddel, P. Zwanzger, R. Dziewas, C. Kellinghaus, W.-R. Schäbitz, Münster
- P 234** Levetiracetam i.v. bei Status fokaler Myoklonien I
A. Reinshagen, A. Neubert, F. Hoffmann, Halle/ Saale
- P 235** Lidocain zur Therapie des refraktären Status epilepticus
G. Möddel, F. Bösebeck, C. Kellinghaus, W.-R. Schäbitz, R. Dziewas, Münster
- P 236** Therapie eines refraktären nonkonvulsiven Status epilepticus mittels Levetiracetam in Hochdosis und Lorazepam
A. Reinshagen, M. Holler, H. Fritz, F. Hoffmann, Halle/ Saale
- P 237** Management des refraktären Status epilepticus mit Propofol
D. Weller, A. Domke, G. Gahn, Dresden
- P 238** Akute Magnetresonanztomographie mit Diffusionssequenz zum Nachweis Blutungs-bedingter Ischämien in Patienten mit schwergradiger Subarachnoidalblutung
K.-E. Wartenberg, S.J. Sheth, M. Buitrago-Blanco, J.M. Schmidt, J.A. Frontera, R.E. Temes, N.D. Ostapkovich, A. Parra, D. Palestrant, N. Badjatia, A. Khandji, S.A. Mayer, Dresden; New York, Cleveland, USA
- P 239** Prognostischer Wert der diffusionsgewichteten MRT bei hypoxischem Hirnschaden
J. Allendoerfer, A. Leushacke, V. Arabatzis, G. Bachmann, A. Kluge, Giessen, Bad Nauheim
- P 240** Die Migräne-Aura ein hämodynamisches Phänomen?
Zerebrale Perfusions-Sonographie einer Patientin mit Migräne
W. Marouf, A. Hetzel, M. Reinhard, W.D. Niesen, Freiburg
- P 241** Ultraschallgesteuerte Bohrlochbiopsie bei diffusen intrazerebralen Läsionen
K. Mursch, H. Allouch, B. Schneider, J. Behnke-Mursch, Bad Berka

14.00 – 15.00

Pflegemanagement und Behandlungspfade

Vorsitz: J. Glahn, Minden

G. Moldenhauer, Würzburg

P 242 Leistungserfassungsmöglichkeiten auf einer Stroke Unit

M. Hoffmann, F. Bühler, A. Ott, Heidelberg

P 243 Praxis der frühenteralen Ernährung

J. Luig, Freiburg

P 244 Patientenübergabe: Auswertung eines Prozesses

J.-P. Hansen, A. Zajonz, Bonn

P 245 Neurologisch intensivmedizinische und Stroke Unit Pflege im Spannungsfeld zwischen pflegeorientierter Therapie, medizinischer Betreuung und Arbeitsverdichtung im Alltag

G. Beyer, S. Meyer-Först, K. Roßhart, W. Niesen, A. Lügger, Freiburg

P 246 Pflegemanagement von Patienten mit Myasthenia gravis Pseudoparalytica

S. Hölzel, P. Karpa, W. Köhler, Wermsdorf

P 247 Wundbehandlung mit der Vakuumtherapie auf der neurologischen Intensivstation

C. Hähnel, R. Hanns, W. Köhler, Wermsdorf

P 248 Ernährungstherapeutisches Projekt für demente Patienten in der Geriatrie

C. Kolb, Nürnberg

P 249 Schlaganfallbehandlung auf der Stroke Unit – das DRG-Szenario

S. Voigtländer, J.J. Schwarze, Chemnitz

P 249a Einrichtung einer Neurochirurgischen Überwachungseinheit:

Teil I: Qualifikation, Motivation und Einarbeitung von Mitarbeitern

G. Blümer, C. Mross, I. Gaudlitz, M. Rath-Schran, H. Yahya,

M. Zimmermann, Duisburg

P 250 Prävalenz- und Inzidenzerhebung beim Dekubitus

A. Sobotta, I. Bernt, C. Löffler, Chemnitz

14.00 – 15.00 Entzündliche Erkrankungen / Freie Themen*Vorsitz: E. Schmutzhard, Innsbruck (A)**F. Hoffmann (Halle / Saale)*

- P 251 Meningitis nach Lumbalpunktion? Case report und Literaturübersicht**
N.P. Fehm, P. Pöschl, U. Bogdahn, A. Steinbrecher, W. Jakob, F. Schlachetzki, Regensburg
- P 252 Meningokokkenmeningitis und mesenzephaler Pilz-Abszess unter immunsuppressiver Behandlung einer zerebralen Vaskulitis**
P. Kämpf, M. Kalitzky, A. Krützelmann, C. Gerloff, M. Rosenkranz, Hamburg
- P 253 Ventrikuloperitonealer Shunt zur Behandlung eines therapieresistenten Pseudotumor cerebri bei Kryptokokkenmeningitis**
A. Wellmer, A. Giese, R. Nau, Göttingen
- P 254 Ebstein-Barr-Virus-Enzephalitis bei einem immunkompetenten jungen Mann**
M.S. Stuplich, A.H. Hartmann, T.K. Klockgether, Bonn
- P 255 Die Hochregulation von Aquaporin-4 ist ein Ödem-unabhängiges Phänomen im chronischen Verlauf der experimentellen Herpes-Simplex-Virus-Enzephalitis**
N. Dörner, F. Martinez-Torres, D. Völcker, S. Heiland, U. Meyding-Lamadé, Heidelberg, Frankfurt am Main
- P 256 Halsabszess und multiple intrazerebrale Abszesse bei iv. drogenabhängigem Patienten**
E. Lindeck-Pozza, W. Struhal, B. Horvath-Mechtler, P. Hitzenberger, W. Grisold, Wien (A)
- P 257 HSV-Meningitis – kleine Schwester der HSV-Enzephalitis?**
A. Mühlpfordt, H. Feucht, M. Gelderblom, M. Rosenkranz, Hamburg
- P 258 Paraneoplastische Neuropathie mit armbetonter Tetraparese und respiratorischer Insuffizienz**
P. Kämpf, G. Thayssen, K. Kampe, G. Kreymann, C. Gerloff, Hamburg
- P 259 Myasthene Krise nach Thymektomie**
I. Knietsch, S. Brock, J. Klingelhöfer, Chemnitz

14.00 – 15.00 **Freie Themen**

Vorsitz: *T. Ziemssen, Dresden*
W. Köhler, Wermsdorf

- P 260 Correlation of headache symptoms and brain tumor histology and location**
C. Schankin, U. Ferrari, R. Goldbrunner, T. Birnbaum, V. Reinisch, A. Straube, München
- P 261 Endoskopische Technik zum Nachweis intradeglutiver Aspirationen bei tracheotomierten neurologischen Intensivpatienten**
J. Zimmermann, T. Warnecke, I. Teismann, S. Oelenberg, E. B. Ringelstein, W.-R. Schäbitz, R. Dziewas, Münster
- P 262 Fiberendoskopische Untersuchung des Schluckaktes mit simultaner Tensilon – Applikation in der intensivmedizinischen Diagnostik und Therapie der Myasthenia gravis**
T. Warnecke, I. Teismann, J. Zimmermann, S. Oelenberg, E. B. Ringelstein, R. Dziewas, Münster
- P 263 Bedeutung niederfrequenter Anteile im Dopplerspektrum vasospastischer Hirnbasisarterien nach aneurysmatischer SAB**
J. Wessig, S. Zimmermann, T. Kucinski, M. Rosenkranz, W. Niesen, Hamburg, Freiburg
- P 264 Levetiracetam i.v. bei Status fokaler Myoklonien II**
A. Reinshagen, K. Schreiber, F. Hoffmann, Halle/Saale
- P 265 Epileptische Anfälle infolge Hyponatriämie nach Koloskopie I–Vorbereitung**
C. Kraemer, A. Rogalewski, C. Oelschläger, W.-R. Schäbitz, R. Dziewas, Münster
- P 266 Ist die Transiente globale Amnesie eine rein klinische Diagnose? 3 Fälle einer „symptomatischen“ TGA**
M. Fischer, J. Jörg, Wuppertal
- P 267 Intensivmedizinische Rehabilitation von Patienten mit Critical Illness-Neuro(Myo)pathie**
B. Frank, Leezen
- P 268 Intubationspflichtiges Dyspnoe-Faszikulationssyndrom als Beginn einer amyotrophen Lateralsklerose?**
S. Neidhardt, K. Isenhardt, K. Gardill, R. Schneider, Aschaffenburg
- P 269 Einrichtung einer Neurochirurgischen Überwachungseinheit: Teil II: Patientengut und Auswirkungen auf die Belegungszahlen der Intensivstation**
C. Mross, I. Gaudlitz, G. Blümer, M. Rath-Schran, H. Yahya, M. Zimmermann, Duisburg

Autorenverzeichnis

A

Achtzehn, U.	T3
Ahlers, A.	V60
Alber, B.	V105
Albert, A.	PT4
Allendoerfer, J.	P239
Allessandri, B.	V143
Allouch, H.	P241
Almendinger, C.	P172
Altenburg, T.	P170
Arabatzis, V.	P239
Arnold, S.	P208
Aroyo, I.	P198
Auch, D.	V144
Audebert, H.J.	P159
Aurnhammer, W.	V105

B

Bachmann, G.	P156, P185, P239
Badjatia, N.	P238
Bähr, M.	P182
Bär, I.	V54
Bardutzky, J.	V103, P186, P206
Bartels, E.	T6, P167
Bauer de Torres, A.	V113
Bayas, A.	V23
Baykouchev, K.	V106
Becker, U.	P169, P175
Behnke-Mursch, J.	P241
Bender, A.	P174
Benecke, R.	V131
Bergmeier, C.	P198, P220
Berlit, P.	S67
Bernt, I.	P250
Berrouschot, J.	V109, P160, P163, P170, P211
Besinger, U.	P183
Beyer, G.	P245
Birklein, F.	V29, V149
Birnbaum, T.	P260
Bischoff, C.	V26, V116
Bittermann, H.-J.	P167
Blaes, F.	P185
Blumenberg, D.	T1
Blumenberg, P.	V96
Bockelbrink, A.	V114
Bogdahn, U.	P159, P197, P215, P251
Böhm, D.	P195
Böhm, J.	P214
Borasio, G.	V59
Bormann, A.	P170, P211

Bösebeck, F.	P235
Bösel, J.	V132
Böttinger, M.	P215
Brendemühl, S.	V122
Brock, S.	P259
Brück, W.	V103
Brüning, N.	P180
Buchner, H.	P164, P190
Bufler, J.	V24
Bühler, F.	P242
Buitrago-Blanco, M.	P238
Bussfeld, P.	V130
Bux, C.	V105

C

Christ, M.	V143, P227
Connolly, E.S.	V115
Crome, O.	P182
Czosnyka, M.	V48

D

Dannenberg, C.	V113
David, T.	P173
Delic, S.	V93
Dere, L.	P157
Derr, F.	P184
Dettmann, S.	T154, P224
Dettmers, C.	P222, P223
Devinsky, O.	V142
Dichgans, M.	V111, P174
Diedler, J.	P218
Diehl, R.	V139
Diener, H.-C.	S12, S61, S74
Dietrich, M.	V29
Dietrich, W.	V54
Dimitrijeski, B.	P158
Dittrich, R.	P166
Domke, A.	P237
Donauer, E.	P228
Dörner, N.	P255
Dreischer, T.	P169
Druschky, K.	V107, P208
Duning, T.	P178, P201
Dütsch, M.	V142, P165
Dziewas, R.	V112, V129, P166, P233, P235, P261, P262, P265

E

Eberlein-Gonska, M.	P169
Eger, C.E.	P221

Autorenverzeichnis

Eichelbrönner, O.	T3
Einhäupl, K.M.	S13
Elleder, M.	P214
Els, T.	V34
Emmer, A.	P212
Endres, M.	V4, V132
Engelhardt, M.	P225
Erbguth, F.	V31, V47, V54
Esposito, L.	V114, P179
Esser, W.	V107, P208
Eulitz, M.	P169
Evers, S.	V129

F

Fechir, M.	V29
Federbusch, M.	P172
Fehm, N.	P197, P251
Feige, P.	P189
Feldmann, S.	P195
Ferbert, A.	T6, V124
Ferrari, U.	P260
Feucht, H.	P257
Fiehler, J.	P157
Firsching, R.	V17
Fischer, M.	P266
Fischer, S.	P185
Fitzek, C.	V106
Fleischer, W.	P228
Förch, C.	P161
Frank, B.	V35, P267
Fricke, H.-J.	P220
Friedrich, C.	P185
Fritscher, T.	V103
Fritz, H.	P236
Frontera, J.A.	V115, P238
Fürst, A.	P159
Furuhata, H.	P156
Füssel, U.	P197

G

Gahn, G.	S72, V113, P169, P175, P213, P229, P230, P232, P237
Gaiser, T.	V124
Gamer, M.	V29
Gardill, K.	P268
Gass, A.	P157
Gassner, A.	P200
Gatzsche, M.	P172, P173
Gaul, C.	P196
Gdynia, H.J.	P191, P194
Geisthoff, U.W.	P188

Gelderblom, M.	P257
Gerber, J.	V113, V128
Gerbig, M.	P183
Geringer-Manakanatas, N.	P200
Gerloff, C.	P199, P252, P258
Gerriets, T.	P156, P185
Ghofrani, H.-A.	V144
Giese, A.	P253
Glahn, J.	PT3
Glenschek, C.	P177
Gold, R.	V22, S65
Goldbrunner, R.	P260
Goldhagen, T.	P169
Graf, M.	P161
Grimminger, F.	V144
Grisold, W.	V126, P256
Grond, M.	S62
Grubwinkler, S.	P197
Grüner, K.	P171
Guthke, K.	P162

H

Haase, C.	P164, P190
Haberl, R.	V3, S64, S101
Hacke, W.	S11, V85
Hähnel, C.	P247
Haider, C.	P200
Hajak, G.	V145
Hallmeyer-Elgner, S.	V113
Hamann, E.	P177
Hamann, G.	V45, S73
Hamer, H. M.	V46
Handschu, R.	P168
Hanns, R.	P247
Hansen, F.	P168
Hansen, H.-C.	V44, V122
Hansen, J.-P.	P244
Hanso, H.	P188
Hantsch, B.	P169
Harders, A.	P225
Harms, L.	V28, V121
Hartmann, A.	V93, P158, P176, P180, P192, P222, P223, P254
Hattermer, K.	V46
Haubrich, C.	V51
Haug, M.	P221
Haupt, W.F.	V27
Haverkamp, C.	P209, P210
Hecht, M.	V144
Heckmann, J.G.	P165
Heesemann, U.	P199
Heider, P.	V114, P179

Autorenverzeichnis

Heiland, S.	P255	Kahlhoff, H.	P219
Heimann, A.	V143, P227	Kalitzky, M.	P252
Henke, C.	P203, P229	Kampe, K.	P199, P258
Henkes, H.	P181	Kämpf, P.	P252, P258
Hennerici, M.	V6	Kang, J.-S.	P203, P205
Henningsen, H.	V108	Kanter, C.	P206
Hensel, A.	P171, P177	Kanter, K.	P186
Hentschel, H.	P229, P230, P232	Kaps, M.	V148
Hepp, T.	P178	Kaps, M.	V144, P156, P185
Herrmann, C.	T152	Karpa, P.	P246
Hertfelder, H.	P176	Kassubek, J.	V34, P202
Heß, K.	S136	Kastrup, A.	P157, P182
Hetzl, A.	P240	Kaufmann, A.	P177
Heuer, H.	P178	Kaupp, I.	V104
Hildebrandt, M.	V103	Kellinghaus, C.	S68, P233, P235
Hilz, M.	V38, V103, V138, V142	Kempski, O.	V143, P156, P227
Hitzenberger, P.	P256	Kerling, F.	S82
Hoelig, S.	P157	Khandji, A.	P238
Hoffmann, F.	P234, P236, P264	Kieseier, B.	S76
Hoffmann, M.	P242	Kim, Y.	P157
Hofmann, E.	T5	Kimmeier, P.	P166
Höhnel, U.	V98	Klehmet, J.	V121
Holler, M.	P236	Klein, K.M.	V46
Hölzel, S.	P246	Klein, M.	V123
Höbler, S.	T1	Kleindienst, A.	S71
Hopmann, B.	P190	Klingebiel, R.	V132
Hor, H.	P201	Klingelhöfer, J.	V40, P172, P173, P224, P226, P259
Horn, M.	P159	Klisch, J.	T5, V14
Horvath Mechtler, B.	V126, P256	Klockgether, T.K.	P192, P254
Huber, R.	P191, P194, P202	Kloth, A.	V131
Humpich, M.	P157, P203, P205	Kluge, A.	P239
Hüther, G.	V128	Knake, S.	V46
Huttner, H.B.	V103, P186	Knecht, S.	V146, P178
I		Knietsch, I.	P259
Ickenstein, G.W.	T153, P187, P188	Knoblich, R.	V131
Isenhardt, K.	P268	Knoop, M.	P231
Isenmann, S.	V106	Koennecke, H.C.	P158
J		Koeppen, S.	V30
Jaeger, M.	V53	Kohl, Z.	P197
Jakob, W.	P251	Köhler, S.	P155
Jaksche, H.	V92	Köhler, W.	V119, V134, P216, P246, P247
Jörg, J.	V37, P266	Köhrmann, M.	P186
Jox, R.	V59	Kolb, C.	V56, P248
Jüttler, E.	V9, P186	Kölmel, H.	P221
K		Kolominsky-Rabas, P.	P168
Kaehler, J.	V100	Kornhuber, M.	P212
Kahlbaum, M.	V143, P226, P227	Kraemer, C.	V129, P265
		Krasnianski, M.	P196, P212
		Kraus, A.	V97
		Kraus, J.	P201
		Krause, T.	P211

Autorenverzeichnis

Krebs, M.	V59
Kretz, A.	P220
Kreymann, G.	P258
Kreymann, K.	P199
Kritzmann, S.	V29
Krützelmann, A.	P193, P252
Kruse, M.	PT3
Kucinski, T.	P263
Kücken, D.	P199
Kühnlein, P.	P202
Kurz, K.	P197
Kutzer, K.	V32

L

Lagrèze, H.	P223
Lahrmann, H.	V126
Lamprecht, S.	V54
Lang, S.	P198
Lansberg, M.	P157
Lasser, P.	V46
Laubinger, R.	P162
Leibinger, S.	P168
Leimhofer, A.	PT4, V58, V95
Leushacke, A.	P239
Liebert, A.	P172
Liebeskind, D.	P157
Liebig, T.	P181
Lindeck-Pozza, E.	V126, P256
Linn, J.	P174
Löffler, C.	P250
Löffler, M.	V86
Lorenz, M.	P161
Lügger, A.	P245
Luig, J.	P243
Lürtzing, F.	P189

M

Machetanz, J.	V120, P171, P177
Malsch, C.	V106
Marchl, P.	P200
Marckmann, G.	V33
Marouf, W.	P240
Marthol, H.	V142
Martinez, F.	S137
Martinez-Torres, F.	P255
Mäurer, M.	S77
May, S.	V143, P226, P227
Mayer, S.A.	V115, P238
Mayer, T.	V111
Meiling, M.	PT2
Meixensberger, J.	V18, V53

Mellado, P.	P218
Mense, L.	P230
Merkelbach, S.	P221
Meyding-Lamadé, U.	S135, P255
Meyer-Först, S.	P245
Michalski, D.	P155
Miloslavski, E.	P181
Möddel, G.	P233, P235
Moeller, F.	P225
Moldenhauer, G.	V57
Moll, J.H.	V130
Monstadt, H.	P181
Morgenstern, U.	V143, P227
Morschhäuser, M.	V114
Moschner, C.	P204
Moskau-Hartmann, S.	V93, P176, P180
Mucha, D.	V113, P175, P188
Mühlpfordt, A.	P257
Müller, A.	V113, V117
Müller, C.	P156, P185
Müller, K.	V133
Müller, T.	P196, P212
Müller-Westermann, J.	P208
Müllges, W.	V19, V57, V100
Münchau, A.	P199
Mursch, K.	P241

N

Nabavi, D.G.	P166, P182
Nau, R.	T4, V20, V128, P253
Nedelmann, M.	P156
Neidhardt, S.	P268
Neubert, A.	P234
Neugebauer, A.	P221
Neumann-Haefelin, T.	P157
Niesen, W.	V104, V133, P209, P210, P240, P245, P263
Nimsky, C.	V91
Nixdorff, U.	P165
Noack, F.	V143, P227
Nowak, B.	P184
Nückel, M.	V47, V54
Nussgruber, V.	V126
Nydahl, P.	PT4

O

Oberndorfer, S.	V126
Oelenberg, S.	V112, P261, P262
Oeschläger, C.	P265
Oertel, W. H.	V46
Oertle, E.	V105

Autorenverzeichnis

Okonek, A. P209, P210
Ostapkovich, N.D. V115, P238
Ott, A. P242
Otto, B. P203, P205

P

Palestrant, D. P238
Palm, C. P191, P194
Papadopoulos, S. V134
Parmentier-Schwarz, M. P203, P205
Parra, A. V115, P238
Partowi, S. P176
Pechlivanis, I. P225
Pfefferkorn, T. V111, P174
Pfeiffer, G. V106
Pfister, H.W. P174
Piechot, I. V99
Piek, J. V21
Poppert, H. V114, P179
Pöschl, P. P251
Pott, D. P216
Prange, H.W. V127
Preissner, K.T. P185
Preul, C. P198
Pügner, M. PT1
Pulkowski, U. V108
Purat, T. V29
Pusch, C. V108

R

Reichart, R. P220
Reichmann, H. V41
Reinartz, J. P181
Reinhard, M. V52, P240
Reinhardt, R. P178
Reinisch, V. P260
Reinshagen, A. P234, P236, P264
Reith, W. P181
Reuter, P. P156
Richter, G. V103, P172
Rickels, E. V39
Rieckmann, T. S66
Ringelstein, E.B. S81, V84, V112,
..... P261, P262
Ritter, M.A. P166
Ritter, P. P183
Röbke, M. V54
Roerber, S. V123
Rogalewski, A. V129, P265

Rolfs, A. S1
Rolke, R. T151
Rosengarten, B. V144
Rosenkranz, M. P193, P252, P257, P263
Rosenkranz, T. V123
Rosenow, F. V46, S69
Roßhart, K. P245
Rosso, C. P157
Roth, C. V124
Röther, J. V110, P157
Rovira, A. P157
Rudel, A. P217
Rudel, G. P217, P219
Ruf, D. P184
Runge, U. S83
Rupp, H. S75
Rüschow, J. V124

S

Sabel, M. V90
Saguchi, T. P156
Sakowitz, O. V89
Sander, D. V43, V114, P179
Schaan, M. V92
Schäbitz, W.-R. V5, V112, V261, P261,
..... P201, P233, P235, P265
Schankin, C. P260
Scheglmann, K. V25, V116
Schellinger, P.D. V8, V42, P165,
..... P186, P206
Schenkel, J. P159
Schermuly, R.-T. V144
Schiel, D. P156
Schies, D. V105
Schiller, S. P169
Schilling, M. P166
Schillo, H. PT2
Schindler, C. T7
Schlachetzki, F. P159, P215, P251
Schlereth, T. V29, V149
Schleyer, A. P184
Schmidt, B. V141, P172, P226
Schmidt, E. T2
Schmidt, J.M. V115, P238
Schmidt-Wilcke, T. P215
Schmieder, K. P225
Schmitz, B. S70, P202
Schmutzhard, E. T4
Schneider, B. P241
Schneider, D. P155
Schneider, H. P213

Autorenverzeichnis

Schneider, R.	P268
Schober, R.	P214
Schölzel, W.	P183
Schöndube, F.	P182
Schorl, M.	P207
Schreiber, K.	P264
Schubert, J.	P163
Schuhmann, M.	V53
Schuieler, G.	P197, P215
Schütze, M.	P231
Schwab, S.	V16, S102, V103, V142, P165, P168, P186
Schwab-Malek, S.	P159
Schwarz, M.	P217, P219
Schwarze, E.-W.	P217
Schwarze, J.J.	V114, V118, P172, P224, P226, P249
Schweizer, J.	T7
Seidel, G.	S63
Seifert, F.	P186
Sheth, S.J.	V115, P238
Siebler, M.	S80, P228
Singer, O.	P157
Sitzer, M.	P161, P203, P205
Sobotta, A.	P250
Sobottka, I.	P193
Sokolowski, P.	P216
Sommer, J.	V125
Spassova, R.	V106
Spreer, A.	V128
Stadter, M.	P165
Stamminger, G.	P172
Staykov, D.	V103, P186
Stein, J.	P187
Steinbach, D.	P172
Steinbrecher, A.	P251
Steinhagen, V.	V131
Steinke, E.	V57
Steinmeier, R.	V50, V143, P226, P227
Stelzer, D.	V94
Sterl, M.	V100
Stoffel, M.	V49
Stoll, A.	P160
Stolz, E.	P156
Straube, A.	P174, P260
Struhal, W.	V126, P256
Stuplich, M.S.	P192, P254

T

Teismann, I.	V112, P261, P262
Temes, R.E.	V115, P238
Tenckhoff, D.J.	P188

Terborg, C.	V140, P198, P220, P224
Thalwitzer, J.	P171, P177
Thayssen, G.	P258
Theiss, W.	V7
Thomas, C.	P171
Tietjen, K.	P204
Tintrup, K.	P164
Trauffeller, K.	P196
Treffkorn, L.	P214
Troeger, M.	P216
Tumani, H.	P194

U

Ullmann, M.	T2
Uhlmann, P.	P155
Ulbrich, A.	V113
Urban, G.	P175

V

Vahlensieck, M.	V93, P176, P180
Vajkoczy, P.	V2, V15
Vass, A.	V126
Vatankhah, B.	P159
Vazny, P.	P189
Veltkamp, R.	P218
Villringer, A.	P158
Vogel, P.	V123
Voigtländer, S.	P249
Völcker, D.	P255
Volk, K.	P156
Voltz, R.	V55
von Giesen, H.J.	V130
von Kummer, R.	V113, P175
Vry, M.S.	V133

W

Walberer, M.	P156, P185
Walter, U.	V131
Warnecke, T.	V112, P261, P262
Wartenberg, K.-E.	V115, P169, P238
Weber, J.	V36
Wedekind, C.	P195
Weiller, C.	V104, V133, P209, P210
Weimar, C.	S10
Weinhold, M.	P226
Weller, D.	P237
Wellmer, A.	P253
Wenzel, U.	P199
Werner, N.	V149
Wessel, K.	V60, P204

Autorenverzeichnis

Wessig, J.	P263
Widder, B.	V105, P184
Winker, K.	P221
Winkler, J.	P197
Winterholler, M.	V125
Witte, O.W.	P198, P220, P224
Witter, T.	P221
Woischneck, D.	V88
Wolf, M.	P169
Wolf, O.	P179

Z

Zajonz, A.	P244
Zauner, H.	P200
Ziemssen, T.	S78, V147, T150, P229, P230
Zimmer, C.	P179
Zimmermann, J.	V112, P261, P262
Zimmermann, S.	P263
Zschenderlein, R.	V121
Zwanzger, P.	P233
Zwecker, T.	V107

Referenten und Vorsitzende

Achtzehn, U., Chemnitz
Ahlers, A., Braunschweig
Alber, B., Günzburg
Albert, A., Chemnitz
Bartels, E., Göttingen/München
Bayas, A., Augsburg
Berlit, P., Essen
Berrouschot, J., Altenburg
Biniek, R., Bonn
Bischoff, C., München
Blumenberg, D., Osnabrück
Blumenberg, P., Osnabrück
Bogdahn, U., Regensburg
Bösel, J., Berlin
Brendemühl, S., Neumünster
Bufler, J., Hannover/Wasserburg
Busse, O., Minden
Bussfeld, P., Krefeld
Czosnyka, M., Cambridge
Dettmann, S., Chemnitz
Dichgans, M., München
Diehl, R., Essen
Diener, H.-C., Essen
Dziewas, R., Münster
Eichelbrönner, O., Chemnitz
Einhäupl, K.M., Berlin
Els, T., Bergisch Gladbach
Endres, M., Berlin
Erbguth, F., Nürnberg
Fechir, M., Mainz
Ferbert, A., Kassel
Firsching, R., Magdeburg
Frank, B., Leezen
Gahn, G., Dresden
Gerloff, C., Hamburg
Glahn, J., Minden
Gold, R., Bochum
Grisold, W., Wien
Grond, M., Siegen
Haberl, R., München
Hacke, W., Heidelberg
Hajak, G., Regensburg
Hamann, G., Wiesbaden
Hansen, H.-C., Neumünster
Harms, L., Berlin
Hartmann, A., Bonn
Haubrich, C., Aachen
Haupt, W.F., Köln
Hennerici, M., Mannheim
Herrmann, C., Chemnitz
Heß, K., Heidelberg
Hetzl, A., Freiburg
Hilz, M., Erlangen
Hoffmann, F., Halle/Saale
Hofmann, E., Fulda
Höhnel, U., Leipzig
Höbler, S., Chemnitz
Huber, R., Ulm
Ickenstein, G.W., Aue
Jaeger, M., Leipzig
Jauß, M., Gießen
Jörg, J., Wuppertal
Jost, W.H., Wiesbaden
Jox, R., München
Jüttler, E., Heidelberg
Kaehler, J., Würzburg
Kahlbaum, M., Chemnitz
Kaps, M., Allensbach
Kaps, M., Gießen
Kaupp, I., Freiburg
Kellinghaus, C., Münster
Kerling, F., Erlangen
Kieseier, B., Düsseldorf
Klein, M., Hamburg
Kleindienst, A., Erlangen
Klingelhöfer, J., Chemnitz
Klisch, J., Erfurt
Knake, S., Marburg
Knecht, S., Münster
Koeppen, S., Essen
Köhler, W., Wermsdorf
Kolb, C., Nürnberg
Kölmel, H.W., Erfurt
Kraemer, C., Münster
Kraus, A., Chemnitz
Kruse, M., Minden
Kutzer, K., Karlsbad
Lamprecht, S., Nürnberg
Leimhofer, A., Lienz
Löffler, C., Chemnitz
Löffler, M., Leipzig
Machetanz, J., Zwickau
Marckmann, G., Tübingen
Marthol, H., Erlangen
Martinez, F., Heidelberg
Mäurer, M., Erlangen
Meiling, M., Bonn
Meixensberger, J., Leipzig
Meyding-Lamadé, U., Frankfurt
Moldenhauer, G., Würzburg
Müller, A., Dresden
Müllges, W., Würzburg
Nau, R., Göttingen
Neumann-Haefelin, T., Frankfurt

Referenten und Vorsitzende

Niesen, W.D., Freiburg
Nimsky, C., Erlangen
Nückel, M., Nürnberg
Ny Dahl, P., Kiel
Papadopoulos, S., Wermsdorf
Pfefferkorn, T., München
Piechot, I., Dresden
Piek, J., Rostock
Poppert, H., München
Prange, H.W., Göttingen
Pügner, M., Chemnitz
Pulkowski, U., Lüneburg
Reichmann, H., Dresden
Reinhard, M., Freiburg
Rickels, E., Ulm
Rieckmann, T., Würzburg
Ringelstein, E.B., Münster
Rolf, A., Rostock
Rolke, R., Mainz
Rosengarten, B., Gießen
Rosenkranz, M., Hamburg
Rosenow, F., Marburg
Rost, K., Chemnitz
Roth, C., Kassel
Röther, J., Minden
Runge, U., Greifswald
Rupp, H., Marburg
Sabel, M., Düsseldorf
Sakowitz, O., Heidelberg
Sander, D., München
Schaan, M., Murnau
Schäbitz, W.-J., Münster
Scheglmann, K., Augsburg
Schellinger, P.D., Erlangen
Schielke, E., Berlin
Schillo, H., Bonn
Schindler, C., Dresden
Schlereth, T., Mainz
Schmidt, B., Chemnitz

Schmidt, E., Chemnitz
Schmitz, B., Berlin
Schmutzhard, E., Innsbruck
Schneider, D., Leipzig
Schuhmann, M., Tübingen
Schwab, S., Erlangen
Schwarz, M., Dortmund
Schwarze, J.J., Chemnitz
Schweizer, J., Chemnitz
Seidel, G., Lübeck
Siebler, M., Düsseldorf
Sommer, J., Schwarzenbruck
Spassova, R., Bad Liebenstein
Spreer, A., Göttingen
Staykov, D., Erlangen
Steiner, T., Heidelberg
Steinmeier, R., Chemnitz
Steinmetz, H., Frankfurt
Stelzer, D., München
Studel, W., Homburg/Saar
Stoffel, M., München
Struhal, W., Wien
Terborg, C., Jena
Ullmann, M., Chemnitz
Theiss, W., München
Vajkoczy, P., Mannheim
Voltz, R., Köln
Vry, M.-S., Freiburg
Walter, U., Rostock
Wartenberg, K.E., Dresden
Weber, J., Klagenfurt/Berlin
Weimar, C., Essen
Winkler, J., Regensburg
Witte, O., Jena
Woischneck, D., Ulm
Ziemssen, T., Dresden
Zierz, S., Halle
Zwecker, T., Bad Bergzabern

Ausstellerliste nach Standnummern

- 117 GlaxoSmithKline & Co. KG, München
- 119 Orion Pharma GmbH, Hamburg
- 121 Suess Medizin-Technik GmbH, Aue
- 123 Karl STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen
- 125 Ipsen Pharma GmbH, Ettlingen
- 131 Serono GmbH, Unterschleissheim
- 133 Shire Human Genetics Therapies GmbH, Wachenroth
- 141 AstraZeneca GmbH, Wedel
- 142 Ethicon GmbH Bereich Codman, Wedel
- 145 SMT medical technology GmbH & Co., Würzburg
- 147 Pfizer Pharma GmbH, Karlsruhe
- 161 Spiegelberg (GmbH & Co.) KG, Hamburg
- 163 Sigma Medizin-Technik GmbH, Thum
- 165 Buchhandlung Reichert, Bensheim
- 167 A.P.S.T-Center, Bad Aibling
- 169 UCB GmbH, Kerpen
- 171 Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz
- 173 TEMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Steinhagen
- 175 RAUMEDIC AG, Münchberg
- 177 Schwarzer GmbH, München
- 179 SOLVAY Arzneimittel GmbH, Hannover
- 181 Allergan, Ettlingen
- 183 Schering Deutschland GmbH, Berlin
- 185 Merz Pharmaceuticals GmbH, Frankfurt
- 189 Biotest AG, Dreieich
- 191 Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim
- 199 Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
- 201 Sanofi - Aventis Deutschland GmbH, Berlin
- 203 ZLB Behring GmbH, Hattersheim

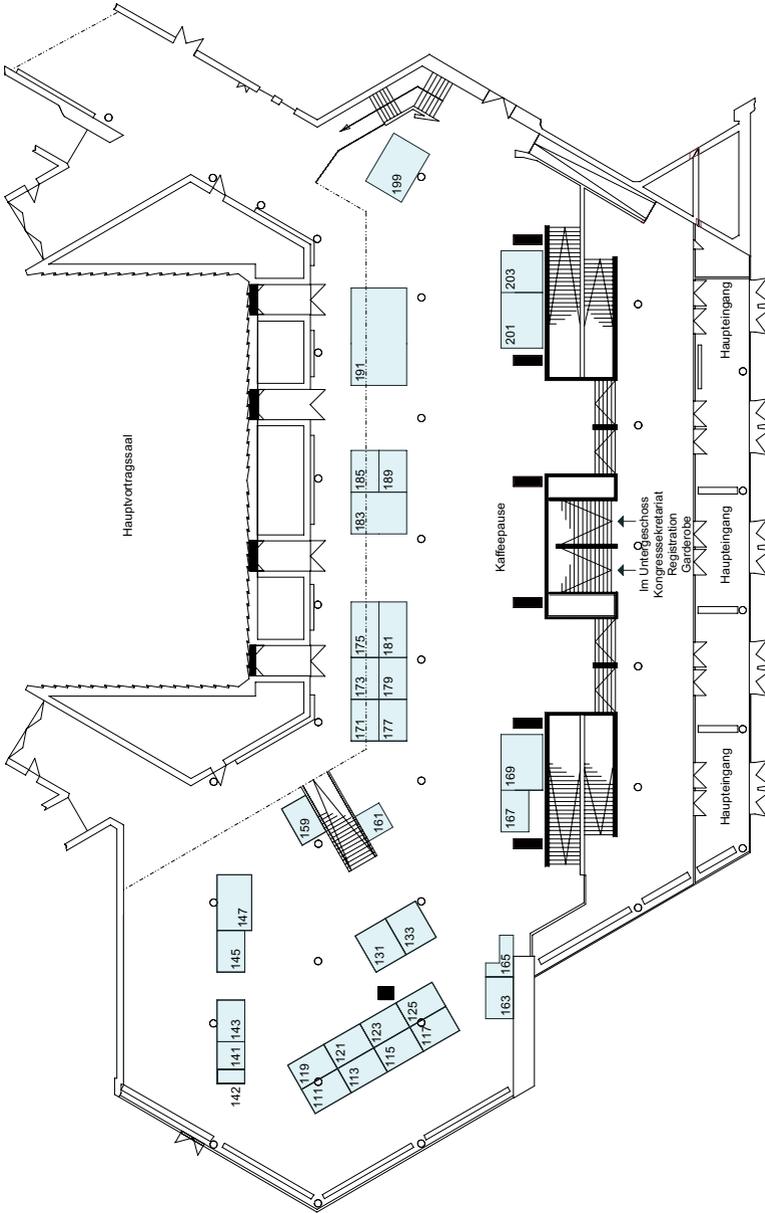
Stand bei Drucklegung: XXXX

Ausstellerliste nach Alphabet

167	A.P.S.T-Center, Bad Aibling
181	Allergan, Ettlingen
141	AstraZeneca GmbH, Wedel
189	Biotest AG, Dreieich
191	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim
165	Buchhandlung Reichert, Bensheim
142	Ethicon GmbH Bereich Codman, Wedel
117	GlaxoSmithKline & Co. KG, München
125	Ipsen Pharma GmbH, Ettlingen
123	Karl STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen
185	Merz Pharmaceuticals GmbH, Frankfurt
199	Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
171	Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz
119	Orion Pharma GmbH, Hamburg
147	Pfizer Pharma GmbH, Karlsruhe
175	RAUMEDIC AG, Münchberg
201	Sanofi - Aventis Deutschland GmbH, Berlin
183	Schering Deutschland GmbH, Berlin
177	Schwarzer GmbH, München
131	Serono GmbH, Unterschleissheim
133	Shire Human Genetics Therapies GmbH, Wachenroth
163	Sigma Medizin-Technik GmbH, Thum
145	SMT medical technology GmbH & Co., Würzburg
179	SOLVAY Arzneimittel GmbH, Hannover
161	Spiegelberg (GmbH & Co.) KG, Hamburg
121	Suess Medizin-Technik GmbH, Aue
173	TEMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Steinhagen
169	UCB GmbH, Kerpen
203	ZLB Behring GmbH, Hattersheim

Stand bei Drucklegung: XXXX

Ausstellerplan



ERDGESCHOSS

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Kultur- und Kongresszentrum Chemnitz
Theaterstraße 3
09111 Chemnitz
Tel: 0371/45 08-762
Fax: 0371/45 08-761

Tagungspräsident

Prof. Dr. Jürgen Klingelhöfer
Klinik für Neurologie des Klinikums Chemnitz
Dresdner Straße 178
09131 Chemnitz
Tel: 0371/333 10 530
Fax: 0371/333 10 532
E-Mail: neurologie@skc.de

Administratives Sekretariat vor und nach der Tagung

AKM Congress Service GmbH
Hauptstraße 18
79576 Weil am Rhein
Tel: 0 76 21/98 33 45
Fax: 0 76 21/78 7 14
E-Mail: info@akmcongress.com

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Anmeldeformular und senden Sie dieses vollständig ausgefüllt an die Kongressorganisation.

Ihre Anmeldungen und Zahlungen werden zu den jeweils aktuellen Tarifen angenommen.

Eine Anmeldung über das Internet ist ebenfalls möglich:
www.akmcongress.com/anim2007 oder
www.anim.de

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren Kongressgebühren

Anmeldungen und Zahlung
bis 8.1.07 ab 9.1.07

DGNI-Mitglieder

Ärzte	€ 115,00	€ 125,00
Pflegepersonal*, Therapeuten*, Studenten*	€ 60,00	€ 65,00

Nicht-Mitglieder

Ärzte	€ 140,00	€ 150,00
Pflegepersonal*, Therapeuten*, Studenten*	€ 70,00	€ 75,00

Tageskarte Mitglieder/ Nichtmitglieder

Tageskarte Ärzte	Donnerstag/ Samstag	€ 50,00
	Freitag	€ 80,00
Tageskarte Pflegepersonal*, Therapeuten*, Studenten	Donnerstag/ Samstag	€ 25,00
	Freitag	€ 40,00

Tutorials

Ärzte	€ 30,00	€ 30,00
Pflegepersonal*, Therapeuten*, Studenten*	kostenfrei	

Tutorials sollten nur in Verbindung mit der 3-Tages-Kongressgebühr gebucht werden.

*Nachweis bei Anmeldung erforderlich

Die Anmeldung vor dem Kongress erspart Ihnen unnötiges Warten bei der Neueinschreibung vor Ort. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr zu den reduzierten Tarifen nur beansprucht werden kann, wenn Anmeldung und Zahlung bis zu den oben angegebenen Daten eingegangen sind.

Allgemeine Informationen

Überweisung der Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind auf das Konto Nr. 275995904 der Deutschen Bank in Weil am Rhein (BLZ 683 700 24) zu überweisen oder mittels Kreditkarte (VISA, Mastercard, AMERICAN EXPRESS) zu begleichen. Ebenfalls sind Lastschriften möglich.

Bestätigung

Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Alle bestellten Teilnahmekarten (Teilnahmebescheinigung, Festabend) erhalten Sie mit Ihrer Kongressstasche im Tagungsbüro.

Abmeldung/ Rückerstattung

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 20. Dezember 2006 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 20. Dezember 2006 kann keine Rückerstattung mehr folgen.

Die Teilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass sie dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen können, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird oder wenn durch Absagen von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner/ihrer Anmeldung erkennt der/ die Teilnehmer/In diesen Vorbehalt an.

Registrierung/ Tagungsbüro

Das Tagungsbüro im Kongresszentrum Chemnitz ist wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 18. Januar 2007,	11.00 – 18.30 Uhr
Freitag, 19. Januar 2007,	07.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 20. Januar 2007,	07.30 – 13.30 Uhr

Allgemeine Informationen

Hotelreservierung

Unterkunftsmöglichkeiten in verschiedenen Preiskategorien sind in Chemnitz vorreserviert worden. Sie können Ihr Hotelzimmer mit dem Reservierungsformular, welches im Programm integriert ist, reservieren. Bitte senden Sie dieses direkt an AKM Travel zurück.

Hotelzimmer können auch online über www.anim2007.de gebucht werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma AKM Travel, Tel: 0049 (0) 76 21/162 319.

Bei einigen Hotels besteht auch die Möglichkeit, Zimmer mit Sonderkonditionen direkt zu buchen. Zum Erhalt der Sonderkonditionen sollte das Kennwort „ANIM“ genannt werden.

Mittagessen

Mittagessen kann in Restaurants nach freier Wahl eingenommen werden. Snacks werden in der Stadthalle angeboten.

Ausstellung

Im Rahmen dieses Kongresses findet eine attraktive Ausstellung statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen tragen wesentlich zum Gelingen dieser Tagung bei.

Für Informationen zur Ausstellung wenden Sie sich bitte an:

AKM Congress-Service GmbH
Frau Henriette Brabec
Hauptstraße 18
79576 Weil am Rhein
Tel. 0 76 21/98 33 33
Fax: 0 76 21/78 714

Internet

www.anim2007.de

CME

Durch die Teilnahme am Kongress und den Kursen können Fortbildungspunkte im Rahmen der ärztlichen Fortbildung erworben werden.

Allgemeine Informationen

Posterpreise

Es werden 4 Posterpreise vergeben:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Preis: | € 800,- |
| 2. Preis: | € 600,- |
| 3. Preis: | € 400,- |
| Posterpreis Pflege: | € 400,- |

Preisverleihung: Samstag, 20. Januar 2007, 10.30 bis 11.00 Uhr im Großen Saal des Kongresszentrums

Medienzentrum/ Technik

Vorträge: Es sollten nur Power-Point Präsentationen durchgeführt werden. In allen Räumen werden ein Beamer und ein Laptop zur Verfügung stehen. Bitte bringen Sie eine CD-ROM oder einen USB-Stick mit.

Die benötigte Technik für die Tutorials sollte bei AKM frühzeitig angemeldet werden.

Poster

Alle Poster werden während der gesamten Kongressdauer ausgestellt. Die Poster können am Donnerstag, den 18. Januar 2007 ab 12.00 Uhr aufgehängt werden und sollten am Samstag, den 20. Januar 2007 bis 13.30 Uhr entfernt werden. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden und ist auch im Tagungsbüro erhältlich.

Postergröße: Breite: 98 cm Höhe: 150 cm

Postervortrag

Ausgewählte Poster wollen wir in Form von Kurzvorträgen (maximal 4 Power-Point Bilder) dem Auditorium im Großen Saal präsentieren (Freitag, den 19. Januar 2007 16.30 – 18.00 Uhr). Jeder Teilnehmer, der ggf. einen Postervortrag halten möchte, sollte während der Tagung eine Kurzpräsentation bereithalten.

Präsenzzeit

Die Posterautoren sind gebeten, während der offiziellen Begehung der jeweiligen Postergruppe bei ihrem Poster anwesend zu sein.

Publikation

Alle zum Vortrag oder als Poster angenommenen Abstracts werden in der Zeitschrift „Neurologische Intensivmedizin“ veröffentlicht. Den Abstractband erhalten Sie mit Ihren Tagungsunterlagen vor Ort.

Fortbildungskolleg

Am Samstagnachmittag wird ein Fortbildungskolleg Autonomes Nervensystem angeboten. Wir bitten Sie, sich für diese Veranstaltung spätestens am Kongressbeginn anzumelden.

Donnerstag, 18.1.07 ab 19:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung, „Die Welt des Musicals“ und Get-Together-Abend



Wir laden Sie zum Eröffnungsabend im großen Saal der Kongresshalle Chemnitz ein.

Nach der Eröffnungsveranstaltung wollen wir Sie in die Welt der Musicals entführen. Das Ensemble **Studio W.M.** wird Sie auf eine Reise von Grease über Cats, Phantom der Oper bis zu Fame und vielem mehr mitnehmen und Sie mit weltberühmten Musical-Hits begeistern.



Nach unserem Ausflug in die Welt der Musicals begleitet Sie die **Yankel Kapelle** durch den Get-Together-Abend. Mit ihrer Klezmermusik sorgt die Band für gute Laune und Sie werden während des Abends vielfältige Gelegenheiten für zahlreiche Kongresskontakte haben.

Freitag, 19.01.07

ab 20.00 Uhr

Festabend im Industriemuseum Chemnitz

Industriemuseum
Chemnitz
Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz

Teilnahmegebühr: € 40,00/ Person
Studenten/Pflegepersonal/Therapeuten € 20,00/ Person

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten, da das Platzangebot für den Festabend begrenzt ist.

Wir laden Sie zu einem unbeschwerten Abend mit köstlichem Dinner und beschwingter Musik in das einzigartige Ambiente des Industriemuseums Chemnitz ein.



Die aufwendig restaurierten Hallen der Werkzeugmaschinenfabrik Hermann & Alfred Escher AG und der Gießerei der Schubert & Salzer AG aus der Zeit um 1900 beherbergen das Sächsische Industriemuseum Chemnitz. Auf über 4000 qm Ausstellungsfläche werden durch über tausend Exponate mehr als 200 Jahre deutsche Industriegeschichte dokumentiert. Nicht nur die Technik sondern auch die sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse der industriellen Zeit stehen im Mittelpunkt der Dauerausstellung.

Eine Hauptattraktion ist der nach historischem Vorbild restaurierte Maschinenraum mit seinen funktionsfähigen Dampfmaschinen, Lokomotiven und zum Teil mehr als hundert Jahre alten Exponaten.



Zwischen den einzelnen Gängen des Dinners wird Herr Dr. Peter Grande sein Programm „Klavieralbereien à la Victor Borge“ in Interaktion mit dem Publikum in unvergesslicher Weise darbieten.

Danach wollen wir zu ausgelassener Musik von „Jamtonic“ zwischen echten Dampfmaschinen und Dampflokotiven tanzen.

Freuen Sie sich also auf einen wunderbaren Abend und genießen Sie das außergewöhnliche Flair des Museums.



Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Vergnügen.

Rathaus Chemnitz und Innenstadt

Altes Rathaus

Das Alte Rathaus wurde am Ende des 15. Jahrhunderts erbaut und über die Jahrhunderte mehrmals umgestaltet.

Der **Hohe Turm** hat seinen Ursprung im 12. Jh. und diente einst als befestigter Wohnsitz des Stadtvogtes. Seit dem 14. Jh. gehört der Hohe Turm zum Alten Rathaus. 1986 erfolgte der Bau des Achteckgeschosses mit Haube.



Heute ist der Hohe Turm die Wirkungsstätte des Chemnitzer Türmers.

Kaum einer, der soviel und so interessant über die Historie von Chemnitz zu berichten weiß, wie der Mann in zünftiger Türmerkleidung. Stefan Weber steht in einer jahrhundertealten Tradition.



Neues Rathaus



Errichtet am Anfang des 20. Jh., fügt es sich harmonisch an das Alte Rathaus an. Seit 1978 befindet sich das Carillon (Glockenspiel) im Neuen Rathhausturm. Der 5m hohe Roland und das Stadtwappen schmücken die Front des Neuen Rathauses. Die Innenausstattung des Gebäudes erfolgte vorwiegend im Jugendstil. Im Stadtverordnetensaal ist das bekannte Wandgemälde „Arbeit - Wohlstand - Schönheit“ von Max Klinger (1918) zu betrachten.



Aufgrund der verheerenden Vernichtungen kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs entstand und entsteht immer noch seit der Wende eine neue Innenstadt mit Bauten durch weltbekannte Architekten wie Helmut Jahn, Hans Kollhoff und andere.



Das Schloßviertel von Chemnitz

Hier im Schloßviertel wurde die Stadt Chemnitz im Jahr **1136** – die erste verbürgte Jahreszahl der Stadt – gegründet. Das Benediktinerkloster St. Marien stand auf der Anhöhe nahe dem Chemnitzfluß, dem heutigen Schloßberg.

Die Schloßkirche wurde auf den Grundmauern einer noch älteren spätromanischen Klosterkirche von **1499** bis **1525** als dreischiffige Hallenkirche gebaut. Die Turmspitze hat seit 1949 diese Gestalt, leider fiel die richtige Spitze dem Krieg 1945 zum Opfer.



Das Schloßbergmuseum

Schloßberg 12

09113 Chemnitz

Tel.: 0371 4884501

Fax: 0371 4884599

E-mail: schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de

Internet: <http://www.schlossbergmuseum.de>

Seit der Neueröffnung 1994/95 beherbergt heute das alte Kloster- und Schlossgebäude die umfangreichen Sammlungen zur Chemnitzer Stadtgeschichte wie auch die Städtischen Sammlungen Alter Kunst mit bedeutenden Werken von der Spätgotik bis zum Barock.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 11.00 – 16.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Unterhalb der Schloßkirche, am Fuß des Schloßberges, befindet sich der Schloßteich mit den **„Die vier Tageszeiten“**.

Diese wurden von Johannes Schilling **1863 – 1886** eigentlich für die Brühlischen Terrassen in Dresden geschaffen, heute stehen die Originale hier am Schloßteich von Chemnitz.

Man musste in Dresden bald erkennen, dass die feuchte Luft, bedingt durch das Elbtal, den Postaer Sandstein, aus welchem die Figuren geschaffen wurden, zersetzte. Die Figuren in Dresden wurden durch Bronzeabgüsse ersetzt.



Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488-4424
Fax: 0371 488-4499
E-Mail: kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de
Internet: www.chemnitz.de/kunstsammlungen
Öffnungszeiten: Di – So, Feiertag 12 – 19 Uhr



Die Kunstsammlungen Chemnitz befinden sich in dem von Richard Möbius entworfenen, 1909 eröffneten König-Albert-Museum am Theaterplatz und beherbergen über 60.000 Exponate. Das Museum hat die zweitgrößte Sammlung von Werken Schmidt-Rottluffs.

Der Mitbegründer der expressionistischen Künstlervereinigung „Brücke“ 1884 wurde im Chemnitzer Stadtteil Rottluff geboren.

Weitere Schwerpunkte der Gemäldesammlung:

- Maler der Dresdner Romantik (Friedrich, Clausen-Dahl, Carus, Kersting, Richter)
- deutscher Impressionismus (Liebermann, Corinth, Slevogt, Kuehl, Sterl)
- Zeitgenössische Kunst aus Sachsen (Ebersbach, Göschel, Morgner, Nicolai)
- uvm.

Sonderausstellung: 10.12.2006 – 04.03.2007
Ernst Ludwig Kirchner

Opernhaus Chemnitz

Theaterplatz
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6969-5
Fax: 0371 6969-898
Internet:
www.theater-chemnitz.de



Der Theaterplatz mit dem Opernhaus, dem König-Albert-Museum und der Petrikirche gehört zu den besonders schönen baulichen Ensembles der Stadt Chemnitz.

1909 wurde das Opernhaus als „Neues Stadttheater“ eingeweiht, im 2. Weltkrieg zerstört und wiederaufgebaut. Seit 1992 zählt die Oper Chemnitz zu den modernsten Bühnen Deutschlands.

DAS tietz

Moritzstraße 20
09111 Chemnitz
Tel.: 0371488-4366
Fax: 0371 488-4397
E-Mail: service@dastietz.de
Internet: www.dastietz.de

Das traditionsreiche Gebäude, 1912 als Warenhaus des Familienkonzerns Tietz gebaut, wurde zu einem einzigartigen Haus für Kunst, Kultur, Bildung und Begegnung umgestaltet. Die attraktive Kulturadresse der Stadt Chemnitz wurde nach umfangreicher Rekonstruktion am 23. Oktober 2004 ihrer neuen Bestimmung übergeben. DAS TIETZ vereint unter seinem Dach das Museum für Naturkunde und die Neue Sächsische Galerie.



Als besondere Attraktion des Museums für Naturkunde werden im Tietz Teile des einzigartigen Versteinerten Waldes im 25 m hohen Lichthof des Gebäudes präsentiert. Der internationale Ruf beruht vor allem auf seiner einzigartigen Sammlung verkieselter Hölzer aus den 290 Millionen Jahre alten vulkanischen Rotliegend-Ablagerungen von Chemnitz (Sterzeleanum) und der zugehörigen paläobotanischen Fachbibliothek.

E-Mail: info@naturkunde-chemnitz.de
Internet: www.naturkunde-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr
Mi geschlossen
Sa, So, Feiertag 10 – 18 Uhr

Die neue **Sächsische Galerie**, Museum für zeitgenössische Kunst zeigt Ausstellungen zeitgenössischer sächsischer Kunst und eine Sammlung sächsischer Kunst nach 1945.

E-Mail: info@neue-saechsische-galerie.de
Internet: www.neue-saechsische-galerie.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa, So 10 – 18 Uhr
Di 10 – 20 Uhr
Mi geschlossen

Villa Esche

mit Henry van de Velde Museum

Parkstraße 58

09120 Chemnitz

Tel. 0371 488-4424

E-Mail: kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de

Internet: www.villaesche.de

Die von dem belgischen Künstler Henry van de Velde entworfene Villa

Esche gilt als ein Baudenkmal von europäischem Rang und zählt zu einer der imposantesten Bauten der Industriearchitektur in Chemnitz.



Das Haus Esche wurde 1998 bis 2001 mitsamt Garten und Nebengebäuden originalgetreu restauriert und ist heute öffentlich zugänglich. Das Henry van de Velde Museum vermittelt einen Eindruck des ursprünglichen Ambientes der von van de Velde gestalteten „Lebensräume“ und verleiht Einblick in das weitgefächerte Gesamtschaffen des vielseitigen Künstlers.

Weitere Museen der Stadt Chemnitz:

Roter Turm

Außenstelle des Schloßbergmuseums
Straße der Nationen 5
09111 Chemnitz
Tel. über Schloßbergmuseum 0371 488-4508
oder 0371 488-4501
Fax über Schloßbergmuseum 0371 488-4599



Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V. Chemnitz-Hilbersdorf

An der Dresdner Bahnlinie 130c
09131 Chemnitz
Tel. 0371 493-2765
Fax 0371 493-2773
E-Mail: sem-chemnitz@nexgo.de
[www: http://www.sem-chemnitz.de](http://www.sem-chemnitz.de)



Burg Rabenstein

Außenstelle des Schloßbergmuseums
Oberfrohaer Straße 147
09117 Chemnitz
Tel. 0371 8533-53 / 0371 488-4508
Fax 0371 488-4599
E-Mail: schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de



Schaubergwerk Felsendome Rabenstein

Felsendome Rabenstein GmbH
Weg nach dem Kalkwerk 5
09117 Chemnitz
Tel. 0371 8080037
Fax 0371 8080038
E-Mail: info@felsendome.de
[www: http://www.felsendome.de](http://www.felsendome.de)



Stadtplan Chemnitz



Verkehrsanbindung

Autobahnen: A 4 und A 72

Bundesstraßen: B 95, B 173, B 174, B 169 und B 107

Flughäfen: Dresden, Leipzig-Halle,
Altenburg-Nobitz

Bahn: Hauptstrecken nach Berlin, München,
Leipzig, Dresden, Hannover,
Frankfurt/Main, Köln

Sponsoren

Satellitensymposien

-  Biogen Idec GmbH
-  Biotest AG
-  Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
-  Janssen-Cilag GmbH
-  MSD Sharp & Dohme GmbH
-  Novartis Pharma GmbH
-  Novo Nordisk Pharma GmbH
-  Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
-  Shire Human Genetic Therapies
-  SOLVAY Arzneimittel GmbH
-  UCB GmbH

Kongresstaschen

-  Biogen Idec GmbH

Badges

-  Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Sonstiges Sponsoring

-  Dräger Medical Deutschland GmbH
-  Merz Pharmaceuticals GmbH
-  Pfizer Pharma GmbH

- SIEMENS** Siemens AG

Abstract-CDs

-  Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

**Vorankündigung
wie WV**

Impressum

Kongresspräsident

Prof. Dr. J. Klingelhöfer
Klinik für Neurologie des Klinikums Chemnitz
Dresdner Straße 178
09131 Chemnitz
Tel. 0371/333 10 530
Fax: 0371/333 10 532
E-Mail: neurologie@skc.de

Layout Druck und Satz

Wecom
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11
31137 Hildesheim

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben
übernommen.

Titelbild

Schnecke Mediendesign

Basistext
Betaferon

Anzeige
Betaferon